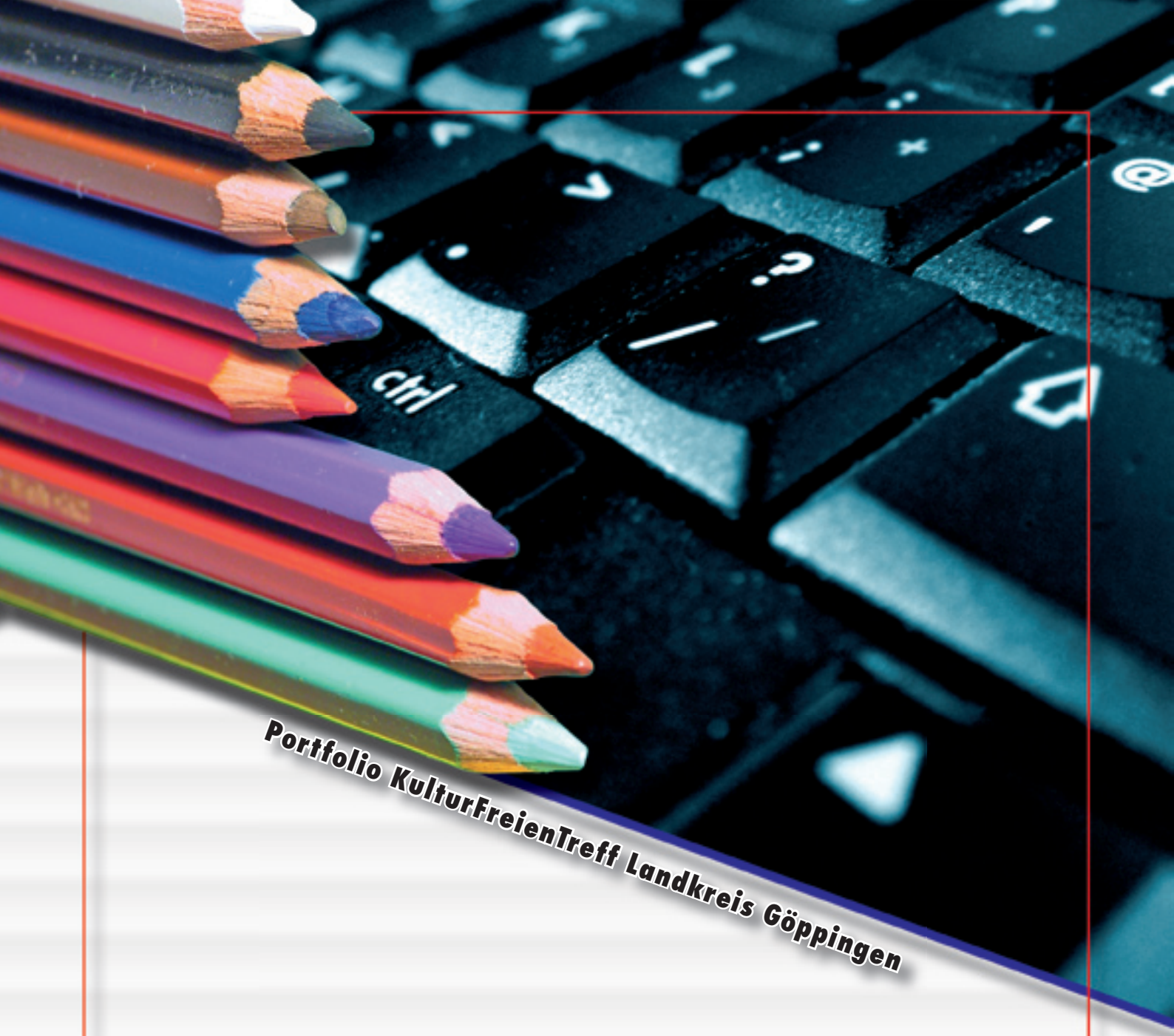


Portfolio KulturFreienTreff Landkreis Göppingen

Kreativität trifft auf Wirtschaft trifft auf Kreativität

2nd Unit Regisseur/in ■ Action-Painter/in ■ ähnliche selbständige künstlerische Tätigkeit im Bereich bildende Kunst / Design ■ ähnliche selbständige künstlerische Tätigkeit im Bereich darstellende Kunst ■ ähnliche selbständige künstlerische Tätigkeit im Bereich Musik ■ ähnliche selbständige publizistische Tätigkeit ■ Airbrush-Painter/in ■ Aktionskünstler/in ■ Akt-Maler/in ■ Akt-Zeichner/in ■ Alleinunterhalter ■ Arrangeur/in ■ Artist/in ■ Assistent/in der Aufnahmeleitung ■ Assistent/in der Filmgeschäftsführung ■ Assistent/in der Herstellungsleitung ■ Assistent/in des/der Produzenten/in ■ Ausbilder/in im Bereich bildende Kunst / Design ■ Ausbilder/in im Bereich Musik ■ Ausbilder/in im Bereich Publizistik ■ Ausbilder/in in der darstellenden Kunst ■ Aussenrequisiteur/in ■ Autor/in für Bühne ■ Autor/in für Fernsehen ■ Autor/in für Film ■ Autor/in für Funk ■ Ballett-Meister/in ■ Ballett-Tänzer/in ■ Backgroundsänger/in ■ Baubühne ■ Bauchredner/in ■ Bearbeiter/in ■ Beleuchter/in ■ Berufssportler/in ■ Beschallungstechniker/in ■ Bildberichterstatter/in ■ bildende/r Künstler/in ■ Bildhauer/in ■ Bildingenieur/in ■ Bildjournalist/in ■ Bildmischer/in ■ Bildregisseur/in ■ Bildtechniker/in ■ Body-Painter/in ■ Bühnenbildner/in ■ Bühnenmaler/in ■ Bühnen-Schauspieler/in ■ Cartoon-Filmer/in ■ Cartoon-Zeichner/in ■ Casting Director ■ Castingassistent/in ■ Choreograph/in ■ Chorleiter/in ■ Chorsänger/in in der "ernsten Musik" ■ Comedian ■ Comiczeicher/in ■ Computer Graphics 2D Artist ■ Computer Graphics 3D Artist ■ Concept Artist ■ Conférencier ■ Continuity ■ Creative Producer ■ Creature Designer ■ Cutter/in ■ Cutterassistent/in ■ Designer/in ■ Dichter/in ■ Dirigent/in ■ Diskjockey DJ ■ Dolmetscher/in ■ Dramaturg/in ■ Drehbuchautor/in ■ Drehbuchlektor/in ■ Drehbuchübersetzer/in ■ EB Assistent/in ■ EB Kameramann/-frau ■ Emailleur ■ Entertainer/in ■ Erfinder/in ■ Erste/r Aufnahmeleiter/in ■ Eventdesigner/in ■ experimentelle/r Künstler/in ■ Fachautor/in ■ Fachjournalist/in ■ Fachmann/-frau für Öffentlichkeitsarbeit ■ Fachmann/-frau für Werbung ■ Fachübersetzer/in ■ Figurenspieler/in ■ Filmbildner/in ■ Filmemacher/in ■ Filmgeschäftsführer/in ■ Film-Schauspieler/in ■ Filmtonassistent/in ■ Filmtonmeister/in ■ Food Stylist/in ■ Foto-Asstisten/in ■ Foto-Designer/in ■ Fotograf/in ■ Foto-Journalist/in ■ Garderobier ■ Gebärdendolmetscher/in ■ Genremaler/in ■ Geräuschemacher/in ■ Gerichtsdolmetscher/in ■ Glasbläser/in ■ Glasgestalter/in ■ Goldschmied/in ■ Grafik-Designer/in ■ Grafiker/in ■ Graveur ■ Herstellungsleiter/in ■ Holzgestalter/in ■ Hörfunk-Journalist/in ■ Illustrator/in ■ Industrie-Designer/in ■ Ingenieur/in ■ Innenrequisiteur/in ■ Instrumentalsolist/in in der "ernsten Musik" ■ Jazzmusiker/in ■ Jongleur/in ■ Journalist/in ■ Kabarettist/in ■ Kabelträger/in ■ Kamera Operator ■ Kamerabühne ■ Kameraführer/in ■ Kameramann/-frau ■ Kameraassistent/in ■ Kapellmeister/in ■ Karikaturist/in ■ Keramiker/in ■ Kinderbetreuer/in ■ Kirchenmusiker/in ■ Kleinkunstdarsteller/in ■ Klinik-Clown ■ Komparse/in ■ Komparsenbetreuer/in ■ Komparsencasting ■ Kommunikationstrainer/in ■ Komponist/in ■ Kostümbildassistent/in ■ Kostümbildner/in ■ Kritiker/in ■ künstlerische/r Fotograf/in

Inhalt

Vorwort an die KulturFreiberufler ••• 02

Vorwort an die Marketing-Abteilungen ••• 03

Grußwort Dr. Dietrich Birk
Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst Baden-Württemberg ••• 04

Grußwort Bettina Klett
Leiterin Geschäftsbereich Kreativwirtschaft
der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH ••• 05

Grußwort Gernot Imgart
stellvertretender Geschäftsführer der IHK Bezirkskammer Göppingen ••• 06

Bereiche

Bildende Kunst ••• 07
Darstellende Kunst ••• 19
Fotografie ••• 20
Kommunikation ••• 24
Musik ••• 29
Sprache ••• 32

Andere Branchen

Bildung ••• 33
Organisation ••• 35
Wellness ••• 38

Specials

Kultur-Almanach Landkreis Göppingen ••• 42
ifk Interessenverein Freie Kulturberufe e.V. ••• 43

Index ••• 44
Impressum ••• 45

Vorwort an die KulturFreiberufler

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

erst im Jahre 2005 haben wir im Rahmen der Initiierung des KulturFreienTreffs (KFT) mit der Erhebung der im Landkreis Göppingen tätigen Freiberufler im Kunst-, Kultur- und Medienbereich begonnen. Deshalb bitten wir um zwei Dinge:
1. um Nachsicht, wenn wir den einen oder anderen übersehen und ihn deshalb nicht wegen dieses Portfolios angesprochen haben.
2. um eine entsprechende Benachrichtigung, wenn eine Aufnahme in die nächste Auflage gewünscht wird.

Ins Leben gerufen haben wir den Treff in erster Linie aus zwei Gründen:

Zum einen sollten die Barrieren zwischen den KulturFreiberuflern und der Wirtschaft ab- und dafür eine gegenseitige Wertschätzung aufgebaut werden.
Zum anderen liegt uns die Professionalisierung der Freien am Herzen. Leider fehlt noch immer vielen unter ihnen die richtige Einstellung, um auf dem riesigen Markt überhaupt bestehen zu können - nämlich die, dass auch sie Unternehmer sind und dem entsprechend denken und handeln müssen.

Aus meiner langjährigen Erfahrung heraus weiß ich, wie schwer es ist, als Einzelkämpfer tätig zu sein. Umso wichtiger ist die Nutzung von Netzwerken und Kooperationen. Und genau aus diesem Grund war es auch mein Anliegen, den KFT zu gründen. Denn ob Event-Designer, PR-Berater, Werbetexter, Grafiker, Unterhaltungskünstler, Musiker, Clown, Fotograf, Journalist, Maler, Restaurator, Bildhauer, Schriftsteller, Übersetzer ..., sie alle arbeiten zwar in unterschiedlichen Branchen, doch haben sie als Freiberufler im Kunst-, Kultur- und Medienbereich eine gewisse Schnittmenge an Problemen und mindestens ebenso viele gemeinsame Interessen und Ziele.
Und selbst wenn etliche von ihnen Mitglied in einem Verband sind, so werden dort doch hauptsächlich nur die berufsspezifischen Themen behandelt. Hinzu kommt, dass der nächste Treff in der Regel erst in Ulm, Esslingen oder Stuttgart - also nicht in ihrem direkten Umfeld stattfindet.
Unser monatlicher "Stammtisch", bei dem in lockerer Atmosphäre insbesondere die Alleinkämpfer sich gegenseitig kennen lernen und austauschen können, soll diese Lücke füllen. Das ist die eine Seite. Die andere ist, dass es themenbezogene Treffen gibt, für die entsprechende Fachleute eingeladen werden: Mal ist dies ein Vertreter des Künstlerdienstes, mal ein Ansprechpartner für Steuerfragen, mal ein Referent in Sachen Selbstvermarktung.

"Es ist schwer, als Einzelkämpfer tätig zu sein - umso wichtiger daher die Nutzung von Netzwerken und Kooperationen."

Wechselnde Lokalitäten im gesamten Landkreis Göppingen

Wir leben im Landkreis Göppingen. Deshalb war es vom Konzept her wichtig, diese Tatsache auch in den KFT zu integrieren, weshalb wir uns abwechselnd mal im Göppinger, mal im Geislinger Raum treffen.
Die Lokalitäten sind nach Möglichkeit immer so gewählt, dass sie einen wie auch immer gearteten Bezug zur Kultur herstellen. Ob dies nun ein Betrieb ist, der sich besonders engagiert, oder ein Veranstaltungsort ist hierbei eher nebensächlich.

Wer uns noch nicht kennt:
Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.kulturfreientreff.de.
Ich hoffe, wir sehen uns.

Mit herzlichen Grüßen,

Adriana Rossi

Vorwort an die Marketing-Abteilungen

Sehr geehrte Verantwortliche für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit,

Sie halten gerade die erste Zusammenstellung der im Landkreis Göppingen tätigen Freiberufler im Kunst-, Kultur- und Medienbereich in Ihren Händen. Es ist eine Liste, die verschiedene Aufgaben erfüllen soll.

Aufklärung

Der Begriff "Freiberufler" beinhaltet ein weit gestecktes Feld. Viele Menschen wissen, dass beispielsweise Ärzte, Rechtsanwälte, Architekten und Steuerberater dazugehören. Etliche wissen vielleicht auch, dass künstlerische Berufe derzeit nur mit 7 Prozent Umsatzsteuer arbeiten. Was viele aber nicht wissen: Kaum eine Berufsbezeichnung unter den kreativen Freiberuflern ist geschützt. Das heißt: Jeder, der heute beschließt, ab morgen als freier Journalist, Webdesigner, bildender Künstler etc. tätig zu sein, kann das tun. Es bestehen weder (einheitliche) Ausbildungsrichtlinien noch Qualitätskriterien. Das bedeutet weiterhin, dass kein Kunde weiß, ob sein Auftrag auch professionell ausgeführt wird. Dies ist ein Punkt, den wir mit unserem KulturFreienTreff (KFT) im hiesigen Landkreis ändern möchten. Denn, mal ehrlich: Möchten Sie jemanden bezahlen, der "Learning by Doing" auf Ihre Kosten betreibt? Wenn also jemand einen ganz besonders günstigen Preis für seine Dienstleistung anbietet, sollten Sie vorsichtig sein. Selbstverständlich kann er ganz anders kalkulieren, wenn er nichts in seine Aus- und/oder Fortbildung investiert hat - im Gegensatz zu einem Profi, der sein Handwerk gelernt oder gar dafür studiert hat. Schließlich würden Sie sich auch in keinem anderen Bereich jemandem anvertrauen, von dem Sie wissen, dass er lediglich ein Amateur ist.

"Verwirklichen Sie mit uns die 4-a-Formel des Marketings: Anders als alle Anderen."

Sicherheit für Auftraggeber

Die in unserem Portfolio gelisteten Personen haben Nachweise ihrer Professionalität vorgelegt. Damit besteht für Auftraggeber die Sicherheit, dass sie auch die richtige Leistung für ihr Geld erhalten. Natürlich erheben wir keinen Anspruch, dass diese Liste vollständig ist. Denn wir haben erst mit der Erhebung der Krea-Profis im Landkreis begonnen, als wir den "KulturFreienTreff" (KFT) initiierten. Deshalb einfach unser Tipp an die potentiellen Auftraggeber: Begnügen Sie sich nicht mit vorgelegten Referenzen. Die Praxis hat leider schon oft bewiesen, dass zum einen Papier geduldig ist, und zum anderen spätestens die Ergebnisse zeigen, wer tatsächlich professionell gearbeitet hat. Fragen Sie deshalb ruhig nach der Ausbildung beziehungsweise den Fortbildungen. Bei einer Bewerbung würden Sie es ja auch nicht anders machen, oder?

Kreative Köpfe für die Wirtschaft

Oft haben die Kreativen lediglich ein unverständliches Kopfschütteln für das übrig, womit sich viele Firmen und Institutionen repräsentieren: Das obligatorische Weißwurst-Frühstück für einen Tag der offenen Tür, schmucklose Empfangsräume, lieblos gestaltete Webseiten, amateurhaft erstellte Broschüren und Flyer mit schlechten Bildern, ungenügende bis gar keine Öffentlichkeitsarbeit, Übersetzungen von wichtigen Verträgen durch die Sekretärin, um nur einige Beispiele zu nennen. Dabei sind dies alles Faktoren, mit denen Sie sich Ihren (potentiellen) Kunden vorstellen. Und deshalb sollten sie auch Chefsache sein. Manchmal genügt nur ein klein wenig Fantasie - und Sie können für das gleiche Budget Interessenten regelrecht aus der Reserve locken, wie Sie es nie für möglich gehalten hätten. Tun Sie Ihren Besuchern, Mitarbeitern und letztendlich sich selbst etwas Gutes: Warum Ihre Firmenräume nicht mit wechselnden Ausstellungen von Künstlern aus dem hiesigen Landkreis verschönern? Überreichen Sie Ihren Geschäftspartnern doch einmal ein wirklich originelles Geschenk. Treten Sie in Dialog mit der Öffentlichkeit. Und überlassen Sie Ihre internationalen Vertragsangelegenheiten lieber den Fachleuten - schon allein die Übersetzung des deutschen Begriffs "Garantie" mit dem englischen Wort "guarantee" könnte Sie juristisch in Teufels Küche bringen, wie Ihnen jeder versierte Rechtsanwalt bestätigen wird. In diesem Portfolio finden Sie lauter kreative Köpfe, die gewohnt sind, kundenorientiert zu agieren und deren vorgegebene Finanzrahmen einzuhalten. Wie wäre es also, einen Job ähnlich wie unter Architekten auszuschreiben? Zum Beispiel: "Unser Unternehmen plant am Datum x einen Tag der offenen Tür. Hierfür verfügen wir über ein Budget in Höhe von maximal y Euro. Das Team oder die Projektgruppe mit der besten Idee erhält den Auftrag."

Lernen Sie von uns - wir lernen auch gerne von Ihnen. In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine gute Zusammenarbeit und verbleibe mit besten Grüßen,

Adriana Rossi

Birk, Dietrich

Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Kontakt:

Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst
Dr. Dietrich Birk MdL
Staatssekretär
Königstr. 46 (Mittnachtbau)
70173 Stuttgart

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem "KulturFreienTreff" wurde ein beispielhaftes Projekt zur Vernetzung von Künstlern und Unternehmen initiiert.

Der Slogan "Kreativität trifft auf Wirtschaft trifft auf Kreativität" umschreibt treffend das hohe dynamische Potential, das in der Verbindung von Kunst und Wirtschaft liegt. Beide Bereiche stehen nicht isoliert für sich, sondern können sich gegenseitig ergänzen und bereichern. In einem rohstoffarmen Land wie Baden-Württemberg lebt die Wirtschaft von einem kreativen Klima, das originelle Ideen und Leistungen hervorbringt. Ein florierendes Kulturleben wird zunehmend zu einem wichtigen Standortfaktor, weil es neue Impulse gibt und Anziehungskraft auf Menschen ausübt.

Neben den staatlich geförderten Einrichtungen wird die kulturelle Vielfalt in Baden-Württemberg auch in besonderem Maße von den vielen freiberuflichen Kunst- und Kulturschaffenden geprägt. Für diese sind Aufträge von Unternehmen und Beziehungen zur regionalen Wirtschaft von elementarer Bedeutung. In diesem Bereich liegt deshalb auch eine zentrale gesellschaftliche Verantwortung der Wirtschaft. Umso erfreulicher ist, dass die Förderung von Kunst und Kultur für viele Unternehmen inzwischen zum festen Bestandteil ihrer Unternehmenspolitik geworden ist.

Das "Portfolio KulturFreienTreff" bietet nun eine hervorragende Plattform für Künstler und Kulturschaffende, auf der sie sich und ihr Werk vorstellen können. Ich bin davon überzeugt, dass diese Broschüre einen wesentlichen Beitrag für die Kommunikation und Vernetzung zwischen Künstlern und Unternehmen leisten kann und wird.

In diesem Sinne wünsche ich viel Erfolg und eine rege Teilnahme auf beiden Seiten, auf dass das Projekt auch in anderen Regionen des Landes viele Nachahmer finden wird.

Besuch von Kulturstaatsminister Bernd Neumann
am 19. November 2007 in Stuttgart

v.l.n.r.: Minister Prof. Dr. Peter Frankenberg, Kulturstaatsminister Bernd Neumann, Staatssekretär Dr. Dietrich Birk, Ministerialdirektor Julian Würtenberger

Unterzeichnung des Gesellschaftsvertrags zur Gründung der Akademie
für Darstellende Kunst Baden-Württemberg am 8. Oktober 2007

v.l.n.r.: Dr. Ludger Hünnekens (Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart), Oberbürgermeister Werner Spec (Stadt Ludwigsburg), Staatssekretär Dr. Dietrich Birk, Prof. Thomas Schadt (Filmakademie Baden-Württemberg)

Klett, Bettina

Leiterin Geschäftsbereich Kreativwirtschaft der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH

Kontakt:

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH
Bettina Klett
Leiterin Geschäftsbereich
Kreativwirtschaft
Friedrichstr. 10
70174 Stuttgart

Tel.: 07 11 - 2 28 35 - 15
Fax: 07 11 - 2 28 35 - 55

E-Mail: bettina.klett@region-stuttgart.de
Internet: www.medien.region-stuttgart.de
Internet: www.wrs.region-stuttgart.de

Es war ein Glücksfall für die Landeshauptstadt, die Landkreise Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg und den Rems-Murr-Kreis, dass Akteure von Ausbildungseinrichtungen, aus Medien, Kultur und Politik im Januar 1997 zu uns kamen, um von der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) etwas einzufordern, das als einfache "Initiative" die Stimmen der Kreativwirtschaft bündelt.

Viel haben wir gemeinsam erreicht: Als Medienstandort ist die Region Stuttgart inzwischen bekannt und anerkannt, die Szene ist vernetzt, wir haben gelernt, über unsere Taten zu sprechen und sie nicht zu verstecken. Der Newsletter "in medias res" zeigt das jeden Monat, elf Kreativ-Kataloge hat die WRS als Geschäftsstelle der MedienInitiative inzwischen herausgegeben.

Aus den Reihen der MedienInitiative sind zahlreiche Ideen für die Weiterentwicklung des Medienstandortes entstanden. So wurde in Stuttgart die erste Film Commission Deutschlands gegründet, die seither überaus erfolgreich Dienstleistungen für die Filmwirtschaft anbietet und den Filmstandort bekannt macht. Nach ihrem Beispiel entstand 2003 eine Serviceagentur für die Musikwirtschaft, das Popbüro Region Stuttgart. Im Strukturwandel von Druck- und Verlagsbranche agiert die Mediafaktur Filder e.V.. Es ist eines der 17 innovativen Netzwerke aus Dienstleistern, Produktionsunternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen, die aus dem Wettbewerb "Regionale Kompetenz- und Innovationszentren" der regionalen Wirtschaftsförderung resultierten. Seit Herbst 2006 sind wir Partner in einem EU-Projekt zu Designmanagement. Fast 240 Unternehmen und Organisationen aus 21 europäischen Ländern sind dem Aufruf des Projektes zur Teilnahme am ersten Design Management Europe (DME) Award gefolgt und haben sich um eine Auszeichnung für herausragendes Designmanagement beworben. Drängend wird der Wunsch nach einer Clusterinitiative Design, die professionell sammelt und vermarktet, was die Unternehmen hier so stark macht: Ideen, Umsetzung und eine Strategie, die nachhaltig für den wirtschaftlichen Erfolg sorgt.

Bei dieser Konzentration auf regionale Themen im landesweiten und auch EU-Kontext sind für die MedienRegion Stuttgart Initiativen wie der von Adriana Rossi geleitete KulturFreienTreff eine wichtige Belebung. Wir arbeiten im engen Austausch, den wir in Zukunft weiter intensivieren möchten: Nach dem Medien-Meeting 2002 in der Chapel im Stauferpark planen wir ein 2. Medien-Meeting Göppingen und möchten die Aufmerksamkeit der kleinen Landesgartenschau in Rechberghausen 2009 gemeinsam nutzen, um die Kreativszene im Landkreis Göppingen noch bekannter zu machen.

Eindrücke vom 3. Fachkongress Design Process am 4. März 2008

Imgart, Gernot

Stellvertretender Geschäftsführer der IHK Bezirkskammer Göppingen

Kontakt:

Arbeitskreis Kultur und Wirtschaft
(AKKW) der Wirtschaftsjunioren
Göppingen

Ass. jur. Gernot Imgart
Stellvertretender Geschäftsführer
Bezirkskammer Göppingen
der Industrie- und Handelskammer (IHK)
Region Stuttgart
Franklinstr. 4
73033 Göppingen

Tel.: 0 71 61 - 67 15-31
Fax: 0 71 61 - 67 15-12

E-Mail: gernot.imgart.gp@stuttgart.ihk.de
Internet: www.stuttgart.ihk.de

Kultur und Wirtschaft - Zwei Welten können voneinander profitieren

Seit fast vier Jahren beschäftigen sich im Landkreis Göppingen junge Unternehmer und Führungskräfte in einem Arbeitskreis "Kultur und Wirtschaft" mit der Wechselwirkung zwischen beiden Bereichen. Kein leichtes Unterfangen. Noch immer herrscht auf beiden Seiten die Vorstellung, dass es sich um zwei getrennte Welten handelt, die nicht wirklich zusammenpassen. Die Zeiten ändern sich. Mittlerweile erkennen immer mehr Unternehmen die Chancen und den Nutzen, den sie aus der Zusammenarbeit mit den kreativen Köpfen unserer Gesellschaft ziehen können. Viele Kulturtreibende suchen umgekehrt die Zusammenarbeit mit Unternehmen.

Das Beispiel Kultursponsoring zeigt, dass diese Art der Förderung mittlerweile ein festes Element des Marketings ist. Aber Kultur leistet noch viel mehr. Der Umgang mit ihr fördert Kreativität und Fantasie, schärft den Blick für das Ganze und stärkt damit die Innovationsfähigkeit. Kompetenzen, die dringend in der Wirtschaft benötigt werden.

Die kreativen Dienstleistungsunternehmen aus dem Kunst- und dem Medienbereich sind im Kreis Göppingen erfreulicherweise ein steig wachsender Wirtschaftszweig. Damit wird diese Branche ein zunehmend wichtiger Standortfaktor, und sie leistet einen wichtigen Beitrag zu dem notwendigen Strukturwandel im Kreis. Hier gibt es noch viel Potenzial. Und es gibt eine wachsende Nachfrage nach diesen Dienstleistungen auf Unternehmensseite.

All business is local. Für die Betriebe im Kreis Göppingen ist es deswegen wichtig zu wissen, welche Kompetenzen und professionellen Dienstleistungen direkt vor Ort angeboten werden. Nicht jeder Unternehmer hat Kontakte zur Kunstszene oder zu den Kreativen im Kreis Göppingen. Genau diese Lücke soll das "Portfolio" schließen, dem Aufmerksamkeit und Erfolg zu wünschen ist.

An der Orgel: Thomas Gindele; rechts: die Wirtschaftsjunioren Kulturpate Tino Grunwald und Alexander Kirchgessner

Rechts: Kulturpate Sven Maier; in der Mitte: der künstlerische Leiter des Kammerchors, Hans-Eugen Ekert aus Stuttgart

Beck, Hildegard

Aquarell-Malerin, Buchautorin

Kontakt:

Hildegard Beck
Roseggerstr. 14
73529 Straßdorf

Tel.: 0 71 71 - 45 25

E-Mail: info@hildegardbeck.de
Internet: www.manuela-kinzel-verlag.de

1935 in Lautern geboren
seit 1995 künstlerisch tätig
seit 2006 als Autorin tätig

Aquarell-Ausbildung bei Beate Barbenheuer
Kreativwochen bei Ingo Hofmann in Boulbon, Südfrankreich
Kreativwochen bei Regula Pröbstle in Gerra im Tessin
intensives Selbststudium
Mitglied der Seniorenhochschule Schwäbisch Gmünd

Ausstellungen:

seit 1997 jährlicher Kunstbasar im Prediger in Schwäbisch Gmünd
1998 "Senioren schaffen Schönes" im Landratsamt Aalen
2000 "Senioren schaffen Schönes" im Schönbornhaus in Ellwangen
2001 "Senioren schaffen Schönes" im Prediger in Schwäbisch Gmünd, dabei Interview von SWR4
2002 Frühlingslyrik mit Aquarellen in Schwendi
2004 "Einfach köstlich" in der Spitalmühle in Schwäbisch Gmünd
2007 "Es blüht und duftet" in der Spitalmühle in Schwäbisch Gmünd

Bücher:

2007 "Pfeffer und Vanille für die Seele", Vielseitiges für den Geist,
98 S., ISBN 978-3-937367-01-9, erschienen im Manuela Kinzel Verlag, Göppingen

2007 "Öffne deine Augen",
Bildband, 60 Seiten, ISBN 978-3-937367-08-8, erschienen im Manuela Kinzel Verlag, Göppingen

Hohenstaufen, 24 x 18 cm

Mohn mit Ähren, 24 x 18 cm

Sonnenkind, 14 x 17 cm

Fuchs, Christel

Malerin

Kontakt:

Galerie No.17
Christel Fuchs
Hauptstr. 17
73349 Wiesensteig

Tel.: 0 73 34 - 68 14
Mobil: 01 57 - 74 05 17 98

E-Mail: werner.fuchs@t-online.de

Öffnungszeiten der Galerie:
Mo.: Kunstpause
Mi. + Sa.: 10.00-12.00 Uhr
Di. + Fr.: 14.00-18.00 Uhr
Do.: 18.00-22.00 Uhr

Ab Oktober 2008 befindet sich die Galerie 17 in der "Alten Mühle", Hauptstr. 81, in Wiesensteig. Dort wird es auch ein Café und einen Mühlenladen geben.

geboren 1957 in Bad Ditzenbach

1986 Einstieg in die Malerei
diverse Kurse bei renommierten Künstlern

Ausstellungen

Haus des Gastes, Bad Ditzenbach
Feng Shui-Rasthaus, Gruibingen
Schloss Filseck, Uhingen
Zehntscheuer, Köngen
Cafe Bistro Chez Nett`l, Bad Ditzenbach
Kunstnacht Bad Ditzenbach
Auendorfer Kunstausstellung
Rathaus, Göppingen
Kräuterstube, Bad Ditzenbach
Kunst und Kirbe, Oberwälden
Auferstehungskirche, Kirchheim Teck
und in meinem Atelier in der Galerie 17 in Wiesensteig

Über meine Arbeit

Malen als Lebensessenz, der innere Drang in Farben einzutauchen - immer wieder diese Herausforderung der weißen Leinwand, die vor mir steht und mit Farben erfüllt werden will.
Es beginnt wie eine Reise - eine Reise ins Ungewisse. Alles ist offen, alles ist möglich.
Malerei hat - wie das Leben - für mich etwas mit Unterwegssein zu tun. Jedes Mal die Chance, Neuland zu entdecken. Irgendwohin gelangen, wo ich zuvor noch nie war. Natürlich ist auch Verirren möglich, auch das Scheitern. Alles gehört dazu. Malen, das ist für mich etwas Intuitives. Immer wieder staunen darüber, wie Inneres nach außen gelangt, sich in Farben, Formen widerspiegelt.
Malen - ein Prozess von Werden, manches Mal auch zerstören - und von Neuem entdecken.
Meine Bilder bestehen aus vielen Schichten - wie bei einer Haut. Eine wird über der anderen abgelagert. Durch Schaben, Verwischen, Kratzen und Lasieren werden die Farben gezwungen, eine Symbiose miteinander einzugehen. Meistens ohne jeglichen gegenständlichen Bezug.
Eine reine, sinnliche Wahrnehmung.

Engel (Mischtechnik auf Leinwand)

Eichenstelen

Galerie und Atelier in Wiesensteig

Löffler, Eveline

Skulpteurin

geboren 1957 bei Heilbronn
verheiratet, drei Kinder

Über die Kinder- und Jugendarbeit die Liebe zur kreativen Tätigkeit entdeckt.
2002 Besuch der Kunstschule in Filderstadt; erste Metallarbeiten

Ihre Arbeiten sind ausschließlich aus hochwertigem Metall. Trotz des hohen spezifischen Gewichts dieses Materials vermitteln ihre Arbeiten eine gewisse Leichtigkeit. In der Verbindung von Glas und Metall entstehen, je nach Lichteinfall und Schliff der Objekte, die unterschiedlichsten Effekte. Die Objekte entstehen durch Flexen, Schneiden, Trennen, Schleifen und Schweißen.

Ausstellungen:

2003
GemeindeZentrum, Reichenbach/Fils
Südwestbank, Reichenbach/Fils
Tanzschule Beier, Schorndorf

2004
Anwaltskanzlei Kühl-Kirsch, Reichenbach/Fils
Fitline, Reichenbach/Fils
VeranstaltungsCenter H2O, Reichenbach/Fils
Firma ASYSY, Dornstadt/Ulm

2004-2005
Verlag Reader's Digest, Stuttgart
Ideen & Küche, Uhingen

2006
Fleiner Internationale Einrichtungen, Stuttgart
Südwestbank, Reichenbach/Fils

Kontakt:

Eveline Löffler
Lichtensteinstr. 9
73262 Reichenbach/Fils

Tel.: 0 71 53 - 5 34 74

E-Mail: info@evis-skulpturen.de
Internet: www.evis-skulpturen.de

Flügelspiel

Trio

Versuchung

Nonnenmacher, Karin

Malerei - Fotos - Objekte
Kunst und Kultur

Kontakt:

Karin Nonnenmacher
Schorndorfer Str. 14
73117 Wangen

Tel./Fax: 0 71 61 - 3 76 49
E-Mail:
karin.nonnenmacher@t-online.de

geboren 1952
künstlerische Arbeit seit 1992
Studium Lehramt GHS, Diplom-Pädagogin

Künstlerischer Werdegang:

Eine frühe Prägung für Farben, Formen und Materialien erfuhr ich als Kind in der Schneiderwerkstatt meiner Mutter.
Zunächst folgten theoretische Kunststudien während meines Pädagogik-Studiums bei Prof. Arno F. Caspers, PH Reutlingen/Ludwigsburg.
Ich verstehe mich als vielseitige Künstlerin und habe mir die notwendigen Grundkenntnisse jeweils in diversen Fortbildungen oder bei Kunst-Studienreisen angeeignet, um sie dann in Eigenregie zu vervollkommnen.
Zunächst begann ich mit Seidenmalerei und Aquarell mit Schwerpunkt Landschaft.
Eine Steigerung meiner Ausdrucksfähigkeit fand ich in der Acrylmalerei oder beim Herstellen von Monotypien. Es folgten Objekte in Form von thematischen Kästen.
In den letzten Jahren widme ich mich verstärkt der Fotografie. Meine Fotos sind gekennzeichnet durch die Auswahl spezieller Blickwinkel, trotzdem aufgebaut nach bildnerischen Gesetzmäßigkeiten.
Gerne stelle ich thematische Serien her oder drucke Fotos übereinander, und erschaffe so neue Wirklichkeiten.

10/1994 Beginn der Ausstellungstätigkeit
ab 1994 als Mitglied der Kulturmühle Rechberghausen, Teilnahme an den Jahresausstellungen des Vereins und Beteiligung bei diversen Gruppenausstellungen
10/1995 erste Einzelausstellung in der Volksbank Schlierbach, Malerei
06/1998 zweite Einzelausstellung in der Kulturmühle Rechberghausen, Malerei/Objekte
03/2004 dritte Einzelausstellung in meinem Atelier in Wangen, Fotos, Malerei, Lampen, Wohnobjekte
01/2005 vierte Einzelausstellung , "Unterwegs", Schloss Filseck Uhingen, Malerei, Fotografie
05/2006 Gruppenausstellung "FREMDES ENTDECKEN" der Partnerstädte Routot-Wangen in der Gemeindehalle Wangen und 2007 im Gegenzug in Routot, Frankreich
08/2006 fünfte Einzelausstellung, "Magic Moments", Fotos und Malerei, Stockholm-Galleri Kocks
05/2007 Gruppenausstellung "Europa? - Wir! - Künstler schlagen Brücken" im Rathaus Göppingen

Kunstmuseum Stuttgart 2006

Jelly Chairs, Stockholm 2006

Miraculum, Stockholm 2006

Noreikat, Rüdiger

Freier Grafiker und Kommunikations-Designer (ADG)

geboren 1951 in Göppingen

Studium an der Freien Kunstschule Stuttgart bei Gerd Neisser und an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei den Professoren Brudi, Kröplin und Weidemann
seit 1978 freischaffender Grafik-Designer und Freier Grafiker
Konstituierendes Mitglied der Künstlergruppe Spektrum Göppingen
1986 Gründung eines Kommunikations-Design-Ateliers in Stuttgart, später in Göppingen

zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland, etliche Veröffentlichungen, diverse nationale und internationale Kunstpreise

Arbeitsschwerpunkte im Design-Bereich:

Gestaltung von Printmedien temporärer Architektur für Messen, (Kunst-) Ausstellungen und Events, Raumgestaltung, Objekten und Orientierungssytemen - professionell von der innovativen Idee bis zur präzisen Ausführung

Aktuelle Themen im künstlerisch-grafischen Bereich:

Multimediaprojekt "black pyramids project"
(Installation aus Skizzen, 2- und 3-D-Zeichnungen,
Objekten, Videoprojektion "Pyramiden nach Gizeh tragen", Fotos, Ton), 2007-2008

in Arbeit: "red pyramids in the black desert", Libysche Wüste, 2008

Kontakt:

Rüdiger Noreikat
Frommannstr. 33
73033 Göppingen

Tel.: 0 71 61 - 4 10 07

E-Mail: design@noreikat.de
Internet: www.noreikat.de

black pyramids project
"Cheops/Chephren/Mykerinos 1:1000" 2007,
Beton, Asche-Acryl-Emulsion, Blattsilber

black pyramids project "Gizeh-Plateau-Aufsicht/Ansicht/Durchsicht" 2007,
Bleistift, Kohle auf Karton, 40 cm x 122 cm

Richter, Valentina

Malerin

Kontakt:

Atelier VR
Valentina Richter
Grabenstr. 18
73033 Göppingen

Tel.: 0 71 61 - 6 51 36 55
Mobil: 01 51 - 19 46 71 23

E-Mail: ArtValentinaVR@aol.com
Internet: www.saatchi-gallery.co.uk
(persönliche Website bei der
Saatchi-Gallery in London)

Der gestohlene Kreis, Acryl auf Leinwand, 60 x 50 cm

geboren 1964 in Varna/Bulgarien

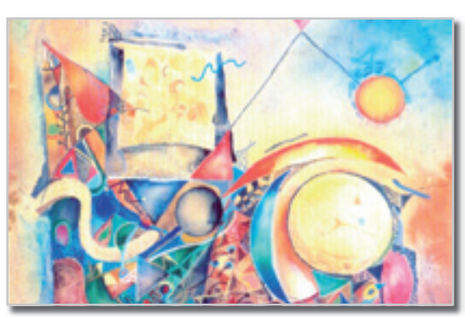
1984 - 1988: Studium, Fachrichtung Kunstmalerei an der Kunstschule der "Union Bulgarischer Künstler" in Varna/Bulgarien bei Stoimen Stoilov, Gottfried von Herder-Preisträger der Wiener Universität für Kunst und Kultur
1987 - 1988: Leitung der Städtischen Galerie und gleichzeitige Mitarbeit an der Internationalen Biennale für Graphik in Varna
Kontakte zur internationalen Kunstszene
1989: Umsiedlung in die Bundesrepublik Deutschland
1989 - 1990: Studium - Geschichte der modernen Kunst an der Universität Tübingen
1992 - 1994: Spezialisierung auf Aquarell im Atelier von Stoimen Stoilov in Wien

Ausstellungen seit 1989
Galerien:
"Städtische Galerie", Varna/Bulgarien
Galerie "Union Bulgarischer Künstler", Sofia
Galerie "Le Halle", Paris
Galerie "Lotos", Wien
Galerie "Lehar", Wien
Galerie "Au Virages", Schweiz
Galerie "Raum & Kunst", Hamburg
Galerie "Am Colombi", Freiburg, September 2005
Galerie "Tabor", Czestochowa/Polen, Oktober 2006
Kunstverein Weinheim - Sommerausstellung 2006
7. Internationale Triennale für Radierungen in Chemaliers/Frankreich, Oktober 2006
Internationale Biennale für Graphik, Varna/Bulgarien, Mai 2007
Palm Art Award - Who´s Who 2007, Leipzig

Ausstellungen ab 2008
Internationale Biennale Caixanova 2008 (Spanien)
Biennale Internationale Dell´Arte Contemporanea Florence 2009

Sonstige Mehrfachausstellungen
Varna - Sofia - Wien - Paris - Delemount - Eislingen - Bad Boll - Geislingen - Stuttgart - Lingen/Ems - Frankfurt/Main - Hamburg - Lüneburg - Baden-Baden - Saarlouis - Göppingen - Süßen - Heilbronn

Mythos, Acryl auf Leinwand, 120 x 90 cm



Quadrat im Dreieck, Acryl auf Leinwand, 60 x 50 cm

Roller, Rosemarie

Malerin

Kontakt:

Rosemarie Roller
In den Hausgärten 19
73037 Göppingen

Tel.: 0 71 61 - 81 68 29
Fax: 0 71 61 - 99 06 09

E-Mail: ro-ho-ro@t-online.de

geboren 1947 in Esslingen (Neckar)

künstlerische Arbeit seit 1986
10 Jahre Dozentin der VHS Eislingen und Göppingen
Mitglied der Künstlergruppe KAP - Karl A. Pfänder Gesellschaft

Veröffentlichungen und Preise

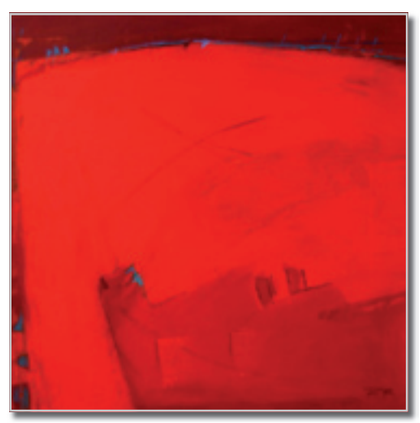
1990 "Accessoires in Seide", Christophorus Verlag Freiburg
1995 1. Preis bei der internationalen Ausstellung "Formes et Couleurs du Tarn" in Valderies, Frankreich, mit Acryl- und Eitemperabildern
1995 Wettbewerb "Mensch und Technik" der Deutschen Telekom AG
1997 "Sonnengesang" - Kunstkarten, Texte von Vera Lebert-Hinze

Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland

Einzelausstellungen u. a.
1986 Alte Post, Eislingen
1988 Städtische Galerie im "Alten Bau", Geislingen
1993 Tagungsstätte, Löwenstein
1994 Kreissparkasse, Uhingen
1996 Stadthalle Donzdorf
1997 Bildungszentrum der DTAG Stuttgart
2000 Bildungszentrum der DTAG München
Johanneskirche, Gingen an der Fils
2003 Stadtkirche, Göppingen
2005 Schloss Filseck, Uhingen

Gemeinschaftsausstellungen u. a.
1987 Galerie Smend, Köln
1988 Haus am Gorisbrunnen, Bad Urach
1990 Rappenhof, Gschwend
1992 Kalmthout, Belgien
1995 Valderies, Frankreich
1996 Bildungszentrum der DTAG, Stuttgart
1998 Ev. Kirche, Illingen,
Herzogsägmühle (Bayern),
Rathaus, Süßen
1999 Alte Post, Eislingen
2001 Galerie, Alpirsbach
Bunkerausstellung, Köln
2003 Burg Kalteneck, Holzgerlingen
2004 Galerie, Filderstadt
Skulpturenweg, Rechberghausen
2005 Cardiff, England
Rathaus, Stuttgart
2006 Gedächtnisausstellung KAP, Beuren
2007 Routot, Frankreich
Galerie Kränzl, Göppingen

Horizonte, Acryl auf Leinwand, 40 x 40 cm



Horizonte, Acryl auf Leinwand, 40 x 40 cm

Schorlau, Detlev

Maler

Kontakt:

Detlev Schorlau
Hartmannstr. 28
73037 Göppingen

Tel.: 0 71 61 - 68 65 38
Tel.: 0 71 61 - 63 96 97
Fax: 0 71 61 - 63 96 95
Mobil: 01 77 - 8 21 13 78

E-Mail: dschorlau@onlinehome.de
Internet: www.schorlau.online.de

geboren 1941 in Jägerndorf

Ausbildung als Edelsteingraveur mit dem Schwerpunkt in Heraldik
Zeichnerische Ausbildung bei Max Rupp

Berufswechsel in den Gesundheitsdienst

seit dem Jahr 2000:
Malunterricht bei verschiedenen Künstlern im In- und Ausland
Besuch der Kunstakademie in Esslingen
Stahl/Stein/Holz-Bildhauer-Kurse
Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen
Initiator verschiedener Kunstprojekte und des “offener kunstkreis göppingen“

Mitglied der Künstlergruppe “kARTusche“

Vorbereitung und Ausführung von Ausstellungen eigener Bilder sowie von Werken anderer Künstler im Leasing-Prinzip (tageweise bis langfristig)

Entfremdung, Acryl, doppelter Keilrahmen, 80 x 120 cm

EinBlick, Acryl, doppelter Keilrahmen, 100 x 100 cm

Semmler, Bernd R.

Bildender Künstler

geboren am 18.06.1956

Einstieg in die Kunst als Autodidakt Malerei	1980
Holzskulpturen und Schnitzkunst darunter Embleme für den Motorradclub HELLS ANGELS weltweit	seit 1987
Mammut-Elfenbein-Bearbeitung Amulette und Talismane Skulpturen und Schmuck	seit 1991
Didgeridoo spielen und bauen Kurse auch bei Schlaf-Apnoe	seit 1996
Bogenschießen Equipment bauen	seit 1998
Körpermalerei	seit 2004
Firmen-Events unter anderem mit Bogen auf Burg Staufeneck z.B. für Daimler, Hugo Boss, etc.	seit 2005
Kurse in allen Bereichen meines Schaffens	seit 1998
VHS-Dozent	seit 2006

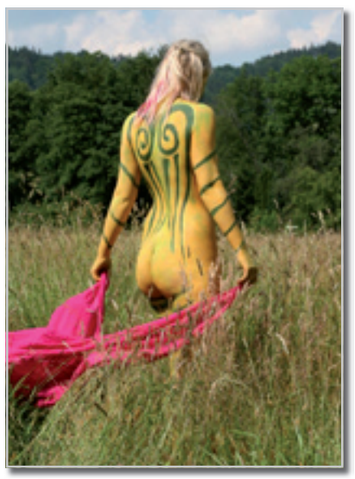
Kontakt:

KULT-UR-ART
Bernd R. Semmler
Rechbergstr. 3
73113 Ottenbach

Tel.: 0 71 65 - 6 36
Mobil: 01 71 - 9 94 46 94

E-Mail: semmler@kult-ur-art.de
Internet: www.kult-ur-art.de

„Der Weg“, Holzskulpur



„Mut und Kraft“, rituelle Körperbemalung

„Die blaue Kriegerin“, Acryl auf Leinwand, 80 x 120 cm

„Die Venus von Ottenbach“, Mammut-Elfenbein

Spaeth, Ulla

Malerin

Kontakt:

Ulla Spaeth
Spitalstr. 15
73033 Göppingen

Tel.: 0 71 61 - 7 84 82
Fax: 0 71 61 - 7 31 94

E-Mail: Ulla.Spaeth@t-online.de

geboren in Göppingen

Ab 1984 erste Auseinandersetzungen mit der Malerei in Form von Aquarellen.
Später erfolgte eine starke Zuwendung zur Acrylmalerei.

Über viele Jahre hinweg Weiterbildung in verschiedenen Techniken sowie bei unterschiedlichen Malern und Dozenten, darunter

Michael Junghans, Frankreich
Sylvia Khani, Kreta
Heinz Rakowitz, Nordheim
Prof. Klaus Kowalski, Göttingen.

Seit 1987 eigene Galerie und Kunstwerkstatt in Göppingen, wo laufend Kurse in Aquarellmalerei stattfinden.
Weiterhin gab Ulla Spaeth Seminare in der VHS in Inzighofen, in Seckach, Hegnau und Ascona.

1992 erscheint das erste Buch "Das Leben ist ein Kreis" im Friedrich Bahn Verlag
(Malerei Ulla Spaeth)
1994 Veröffentlichung des zweiten Buches "Die Zeit ist ein Kreis"

Mehrere Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen im In- und Ausland.

Natur und Fantasie sind die beiden Schwerpunkte, die bei den Arbeiten von Ulla Spaeth im Vordergrund stehen. Sie legt keinen Wert auf naturgetreue Wiedergabe des Gesehenen. Vielmehr sammelt sie Eindrücke von Landschaften, Tieren, Begebenheiten und vermischt sie in sehr harmonischer Farbabstimmung mit der eigenen Fantasie.

Stakkato, Aquarell, 58 x 43 cm

Göppingen, Aquarell/Tusche, 60 x 45 cm

Dialog, Acryl, 60 x 120 nm

Walenczyk, Roswitha

Malerin

Kontakt:

Roswitha Walenczyk
Hauptstr. 21
73117 Wangen

Tel.: 0 71 61 - 1 28 00
Mobil: 01 57 - 73 94 97 33

E-Mail: roswitha.walenczyk@web.de
Internet: www.farbtraeume-art.de

geboren 1959 in Wangen

verheiratet und zwei Kinder (geboren 1985 und 1991)

Modefachschule Sigmaringen, Direktrice bei Firma Binder
Künstlerische Arbeit seit 1977, Kurse bei Künstlern, wie Ernst Lutz, Prof. Rolf Loch, Bruno Demattio, Dieter Schumacher, Prof. Max Baily, Marcel Egerter, Ulrich Veigel und Gerhard Almbauer.
Seit 1999 Gemeinschafts- und Einzel-Ausstellungen in der Region sowie auch im Ausland.
Eine kleine Auswahl: Landratsamt Göppingen, Rathaus Göppingen, Schloss Filseck, Kulturmühle Rechberghausen, Kulturnacht Göppingen, Kunst im Dorf Oberwälden, LB-BW Stuttgart, Routot (Normandie)/Frankreich.
Dauerausstellung im "Hotel drei Kaiserberge", Schillerplatz Göppingen

Organisation verschiedener Projekte, wie z.B. "Kunst im Dorf", "Jumelage" - Treffen mit französischen Künstlern, Kunstverein Kulturmühle, usw.

Meine Arbeiten sind vorwiegend große "ABSTRAKTE BILDER" in Acryl auf Leinwand mit breitem Pinsel und Spachtel, losgelöst und gegenstandsfrei, das Wesentliche herausgebildet, verfremdet und überbetont. Reales ist in meinen Bildern oft nur zu erahnen. Die Farbigkeit wird gesteigert, wie sie in der Natur nicht vorkommt, unterstützt durch Pigmente sowie Sand aus aller Welt. So verfremdet sich der realistische Eindruck und wird abstrakt.

Für "WUNSCHBILDER" gehe ich auch gerne auf Ihre persönlichen, die Größe und die Farbigkeit eines Bildes betreffenden Vorstellungen ein.

Sie wollen Abwechslung in Ihren Räumen oder können sich nicht für ein Bild entscheiden?
Dann holen Sie sich die "KUNST AUF ZEIT" nach Hause, ins Büro, in die Praxis.

Balance, 60 x 120 cm

Unendlich I, 100 x 120 cm

Sehnsucht, 50 x 150 cm

Widenmann, Elke

Bildende Künstlerin

Kontakt:

Elke Widenmann
Lange Str. 58
73092 Heiningen

Tel.: 0 71 61 - 4 99 43

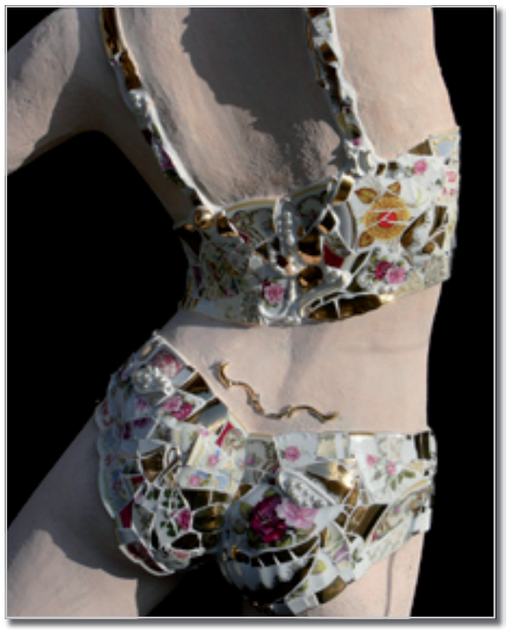
E-Mail: elke_widenmann@web.de
Internet: www.elkewidenmann.de

geboren 1963
lebt und arbeitet in Heiningen

Das Interesse für Malerei und Grafik wurde schon während der Schulzeit im Leistungskurs Kunst des Freihofgymnasiums Göppingen geweckt.
seit 1984 Teilnahme an verschiedenen Kursen: Aktzeichnen, Eitempera und Acryl
seit 1994 plastisches Arbeiten
seit 1995 Druckgrafik / Holzschnitt

Von Bedeutung ist, aus der Vielzahl der Techniken die Provokation des Zufalls.
Die Quelle der Motive sind innere Bilder und Erkenntnisse aus dem Gegenständlichen. Diese kann emotional, erotisch, grüblerisch oder fantastisch sein.
Erzählungen - Träume auch, die wie unter Zwang, ohne Nachdenken sich in fortlaufendem Schaffensprozess entwickeln. Wichtig ist dabei der Dialog zwischen Idee und Objekt.

seit 2001 plastisches Arbeiten mit Mosaik:
Schuhe, Tasche, Hut, Dessous - was das Herz der Frau begehrt -, werden als einmalige Objekte für die Ewigkeit kreiert. Die unterschiedlichen Materialien, wie Keramik, Schmuck, Porzellan, werden dem Objekt bewusst zugeordnet. Erstaunliche Geschichten beim Erwerb einzelner Tassen oder Klunker auf dem Flohmarkt tragen dazu bei, dass jedes Objekt nicht nur aus Scherben, sondern aus geheimnisvollen Erzählungen unterschiedlichster Menschen stammt.



Torso

Speckstein

Europaschuh

Klein, Wolfgang

Schauspieler, Sprecher, Rezitator, Moderator, Präsentator, Regisseur und Realisator, Kommunikations-Trainer und Coach

geboren am 21. März 1952 in Göppingen

Ausbildung:
1959 - 1963 Mörike Grundschule, Göppingen
1963 - 1971 Hohenstaufen-Gymnasium, Göppingen
1971 - 1974 Staatl. Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Frankfurt a.M.

Fortbildung:
1994, 1995, 1996
Kontaktstudium Kulturmanagement an der PH Ludwigsburg

1993, 1994, 1995
Management- und Trainerkurse bei Vera F. Birkenbihl

1998
Gasthörer am Süddeutschen Institut für Logotherapie
(Semester: "Logotherapie als Persönlichkeitstheorie" - Viktor Frankl und die dritte Wiener Schule der Psychologie)

Theater-Stationen: Württ. Landesbühne, Esslingen; E.T.A.-Hoffmann-Theater, Bamberg; Fritz-Rémond-Theater im Zoo, Frankfurt; Salzburger Festspiele u. a.

TV-Rollen: "Marienhof", "Tatort", "Ehen vor Gericht", "Die Kommissarin" u. a.

Referenzen bzw. Kundenauswahl:

ARD
ZDF
Bavaria Atelier GmbH, München
Vera F. Birkenbihl, Institut für gehirn-gerechtes Arbeiten, Odelzhausen
Gabal-Verlag, Offenbach
Junfermann Verlag, Paderborn
Athanor Akademie für Schauspiel und Regie, Burghausen
Theater-Akademie, Mannheim
ck - CastingKultur, Berlin
European Film Actor School, Zürich
MedienCampus Bayern, München
Musikbund von Ober- und Niederbayern, München
Europäische Schule, München
Hanns-Seidel-Stiftung, München
Landeshauptstadt München, Schul- und Kultusreferat
Reisebüro Hegenloh, Göppingen
Landkreis Göppingen
Kölbl Kruse Projektentwicklungen GmbH, Essen

Kontakt:

KREAT!VSTUD!O
Wolfgang Klein
Ihr literarischer Animateur
Paul-Koepff-Weg 26
73037 Göppingen

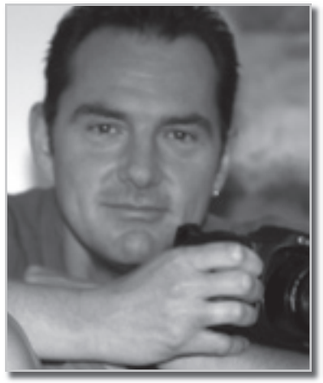
Tel.: 0 71 61 - 50 58 85
Mobil: 01 72 - 76 47 150

E-Mail:
charakterkopf@kreativklein.de
E-Mail: training@kreativklein.de
Internet: www.kreativklein.de
Internet: www.gespraechs-kultur.de

Am Rednerpult

Beim Filmfest

Beim Seminar



Dettlaff, Kamila und Berthold

Fotostudio und Friseursalon

Kontakt

hair & photo
Kamila und Berthold Dettlaff
Schorndorfer Str. 1
73099 Adelberg

Tel.: 0 71 66 - 91 33 96

E-Mail: info@hair-and-photo.de
Internet: www.hair-and-photo.de
Internet: www.hair-and-shop.de

Öffnungszeiten:
Mo: 10.00 - 18.00 Uhr
Di-Fr: 9.00 - 20.00 Uhr
Sa: 8.00 - 18.00 Uhr

Kamila Dettlaff wurde an der Kunstakademie Prag zur Fotografin ausgebildet, ihren Meister im Friseurhandwerk absolvierte sie in Stuttgart.
Berthold Dettlaff ist Diplom-Informatiker, entdeckte dann aber seine Liebe zum Bild und ist heute als Fotodesigner tätig.
Im Jahre 2003 eröffneten sie ihr gemeinsames Unternehmen “hair & photo“ unter dem Motto “von der Frisur über das Make-up bis zum Foto - alles aus einer Hand“.

Ambiente
In unserem Friseursalon und Fotostudio in Adelberg ist alles auf Schönheit und Fotografie ausgerichtet - und das in einem angenehm anderen Ambiente. Vergessen Sie Hektik und Stress des Alltags und lassen Sie sich verschönern und/oder fotografieren.
In unserem nach Feng-Shui geplanten und eingerichteten Friseursalon werden Sie sich wohlfühlen. Wir haben abgetrennte Wasch- und Färbebereiche und ein eigenes Fotostudio. Wir setzen ausschließlich die auf pflanzlicher Basis hergestellten Produkte von Paul Mitchell ein und sind ein ausgezeichneter Paul Mitchell Flagship-Salon.

Frisuren
Wir sind ein Friseursalon für die gesamte Familie und nehmen uns für jeden Kunden Zeit. Individuelle Beratung ist für uns ebenso wichtig wie Ihre persönliche Zufriedenheit. Neben allen Friseurdienstleistungen bieten wir eine ausführliche Farb-, Stil-, und Make-up-Beratung, und geben Ihnen gerne Tipps für das tägliche Frisieren und Schminken.

Fotos und Fotoshootings
Gestellte Fotos gehören der Vergangenheit an. In unserem Fotostudio fotografieren wir Sie so wie Sie sind. Ein Fotostyling gehört genauso dazu wie hochwertige Fotos inklusive digitaler Retusche. Wir layouten und fertigen für Sie exklusive, gebundene Echtfoto-Bücher, Großformatfotos als Kunstobjekte, Leinwandfotos, Fotokalender, Grußkarten und vieles mehr.

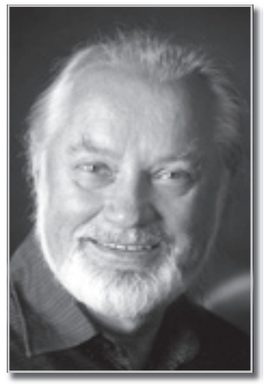
Mehrmals im Jahr finden bei uns besondere Fotoshooting-Events statt. An diesen Tagen können Sie sich wie ein Model schminken und stylen lassen, und anschließend fotografieren wir Sie in verschiedenen Outfits. Mehr dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Hochzeitsservice
Von der Frisur über das Make-up bis zum Foto - alles aus einer Hand. Unser Brautfrisurpaket bereitet Ihre Frisur mit Schnitt & Farbe bei der Probe vor. Am Tag Ihrer Hochzeit werden Sie komplett gestylt - inklusive Make-up - und anschließend fotografiert. Mit Ihren Bildern im Weddingbook und Fineart-Album vergessen Sie diesen Tag nie. Wir fertigen auch individuelle Einladungs- und Grußkarten.

“hair & photo“: hier treffen Friseurhandwerk und Fotografie aufeinander; für unsere Kunden ein Angebot, das es so kein zweites Mal im Raum Göppingen und darüber hinaus gibt.

Kage, Christina, Ninja-Nadine und Manfred P.

wissenschaftliche Dokumentation



“Die Mikrofotografie enthüllt als ‘drittes Auge’ die genialen Grundstrukturen eines kosmischen Designs, das uns die Schönheit und die Sensibilität unseres Lebens sichtbar macht. Das Netzwerk dieser wunderbaren Mikro-Kosmen mit modernen Mikroskopen in kunstvolle Fotografien zu verwandeln - das ist seit 40 Jahren das Ziel unserer Arbeit.“

Die professionelle “Mikrofotografie“ ist untrennbar mit dem Namen KAGE verbunden und wurde von Prof. Manfred P. Kage mit aus der Taufe gehoben. Heute ist KAGE Mikrofotografie ein Familienunternehmen, das von Christina und Ninja-Nadine Kage mit geleitet wird. Es ist zum einen ein Institut für wissenschaftliche Fotografie mit angeschlossenem Bildarchiv, zum anderen auch eines für Auftragsfotografie jeder Art - ob für Zeitschriften wie “GEO“ und “Bild der Wissenschaft“, oder Firmen wie Siemens, Bosch, Roche und Zeiss.

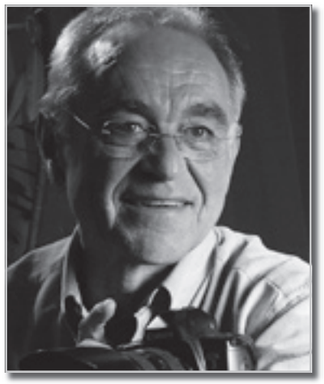
Manfred P. Kage gehört zudem zu den Gründungsmitgliedern des “Bundes Freischaffender Fotodesigner“ (BFF).

Kontakt:

KAGE MIKROFOTOGRAFIE
Institut für wissenschaftliche Fotografie
Prof. Manfred P. Kage
Christina Kage
Ninja-Nadine Kage
Schloss Weissenstein
73111 Lauterstein

Tel: 0 73 32 - 43 17
Fax: 0 73 32 - 33 30
Mobil: 01 71 - 7 52 91 90

E-Mail: info@kage-mikrofotografie.de
Internet: www.kage-mikrofotografie.de



Roidl, Wolfgang

Fotodesigner, Bildautor

Kontakt:

Wolfgang Roidl
Meisenweg 1
73035 Göppingen

Tel.: 0 71 61 - 94 57 19
Fax: 0 71 61 - 94 57 20
Mobil: 0179 - 49 60 832

E-Mail: wr-foto@t-online.de
Internet: www.manuela-kinzel-verlag.de

1945 in Göppingen geboren
1966 Studium zum Diplom-Ingenieur in Karlsruhe
seit 1985 freiberuflicher Bildautor

Veröffentlichungen in verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften.

In Zusammenarbeit mit einer Lyrikerin und verschiedenen Autoren entstanden folgende Bildbände:

1992 “Das Leben ist ein Kreis“, Kunstbildband mit Lyrik

1994 “Die Zeit ist ein Kreis“, Kunstbildband mit Lyrik

2005 “MENSCH“, Bildband mit Lyrik,
ISBN 978-3-934071-90-2, erschienen im Manuela Kinzel Verlag, Göppingen

Fotoausstellungen:

1992 “Das Leben ist ein Kreis“, Konstanz
1994 “Die Zeit ist ein Kreis“, Göppingen
1995 “Lebensbilder, Landschaftsbilder, Menschenbilder“, Bad Boll
1995 “Menschenbilder“, Süssen
1996 “Forum Zukunft“, Schloss Filseck, Uhingen
1996 “Circle of life“, Spartanburg, USA
2004 “MENSCH“, Göppingen
2005 “MENSCH“, Buchvorstellung und Lesung, Göppingen
2006 “MENSCH“, Buchmesse Leipzig

Mensch

Hände

Nacht

Scheller, Olaf

Fotograf

geboren am 25.08.1966 in Sande/Friesland

beruflicher Werdegang:

Zimmerer, Messeprojektleiter
Autodidakt, Selbststudium Kunst und Fotografie
handwerkliche Ausbildung zum Fotografen
Assistenzen bei Gulliver Theis / Hamburg, und Frank Herfort / Moskau

hauptberuflich selbstständig tätig seit 2003
Studioproduktionen on location, Architekturfotografie, Porträt- und People-Fotografie.
Ein Schwerpunkt sind Firmenporträts für Imagebroschüren und Web

Großbildausstellung in der PPS-Galerie, Berlin Alexanderplatz 2003

Engagement in der Jugendarbeit durch Kursangebote, unter anderem für die Gemeinde Böhmenkirch und das Stuttgarter Jugendhaus Ost
Unterstützung von Juleica (Jugendleitercard)

Vermarktung von Eigenproduktionen durch die Bildagentur Plainpicture

Kunden:

Yamaha Music Europe, GLP Hamburg, Aha-Systeme, Medizintechnik Schmidt, AMD, Niedecken Media Hamburg, Traveltalk, Sixt Sense Lifestyle UK, OK! Magazine Russia, Axel Springer, Erna Baumbauer Artist Management, Kreissparkasse Göppingen, Gemeinde Böhmenkirch, Südwestpresse (Geislinger Zeitung)

Kontakt:

Olaf Scheller
Kurhausstr. 1
73342 Bad Ditzenbach

Mobil: 01 70 - 4 45 25 26

E-Mail: info@olafscheller.de
Internet: www.olafscheller.de
Internet: www.businessimage.de

Komiker und Parodist Jörg Knör

Werbefoto für die Kreissparkasse Göppingen

Alexander Rodniansky, russischer Film-Produzent sowie Jury-Mitglied der “Berlinale 2008“

Armstroff, Matthias

Web- und Mediendesigner/Webdeveloper,
Webconsultant,
Onlineredakteur

Kontakt:

Konzept-Internet,
der Internetdienstleister im Filstal!
Matthias Armstroff
Bleichstr. 41
73312 Geislingen a.d.Steige

Tel.: 0 73 31 - 94 65 37
Fax: 0 73 31 - 4 44 92

E-Mail: info@konzept-internet.de
Internet: www.konzept-internet.de

geboren Juni 1965

Bildungsweg:

Nach dem Gymnasium bis zur achten Klasse Abbruch und Lehre als Sanitär-Installateur mit Abschluss 1982. Ab 1985 Datenbank- und Applikationsprogrammierung unter Pascal/Superbase/Delphi u.a. für Köhler-Henke Softwareentwicklung GmbH, Waiblingen. 1994 Gründung von MAC-Datentechnik (Applikations-/ Datenbankentwicklung). Ab 1998 Umstieg ins Webdevelopment (Homepages). Ab 1999 Erweiterung durch Web-Datenbankanwendungen (eCommerce). 2001 Umfirmierung zu Konzept-Internet und erstes kommerzielles Projekt als reiner Internetdienstleister (www.albmarkt.de). Seither stetige Fortbildung in den Bereichen Webdevelopment und Mediendesign. Professioneller Dienstleister für Webdesign und -development, eCommerce und Communities inklusive aller erforderlichen Nebenleistungen und Beratung.

Meine persönliche Philosophie:

Jede Arbeit muss bei wachem Verstand mit “Hand und Fuss” ausgeführt werden. Dies gilt im Besonderen für die Medienbranchen.
Mit dem richtigen Feingefühl kann man als Mediendienstleister ganz erheblich Einfluss nehmen auf das Ansehen einer Marke und damit das Ansehen des Kunden. Der Auftraggeber sollte daher immer auf die Professionalität seines Dienstleisters vertrauen können. Je nach Ergebnis der Tätigkeiten kann ein Unternehmen in ganz unterschiedlichen Facetten in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden.
Daher ist es überaus wichtig, dass der Mediengestalter das Unternehmen des Kunden und die dahinterstehende Philosophie sehr genau kennen lernt und aus dieser Erfahrung heraus seine Arbeit ausführt.
Denn: Eine unqualifizierte Konzeption oder Ausführung kann zu erheblichen Imageschäden führen.
Ein guter Mediendienstleister zeichnet sich deshalb meiner Meinung nach aus durch:
Sensibilität, Professionalität, Erfahrung und eine effiziente Arbeitsweise.

Basien, Nicole

Design und Grafik,
Textil und Malerei

geboren 1956 in Stuttgart

Vita:

1972 - 1977	Studium an der Modeschule der Stadt Wien Fachrichtung Textildesign / Druck- und Modegrafik
1978 - 1979	Lehrauftrag für Textiles Werken - Geislingen/Steige
1979 - 1980	Designerin - Firma Hudson / Stuttgart
1980 - 1983	Designerin - “Benedikt Mäser“ / Kapstadt - Republik Süd-Afrika
1983 - 1986	Freelance-Arbeit für T-Shirt-Drucke Entwurfsarbeiten für Bleiverglasungen mehrere Ausstellungen mit Bildern auf Seide
1986	Rückkehr nach Deutschland und Gründung des Ateliers
2006	Teilnahme an der Kunstnacht - Bad Ditzenbach
2007	Ausstellung “Spurensucher“ - Auendorf

Design und Grafik

Mein Arbeitsspektrum beinhaltet neben dem konzeptionellen Entwurf alle Printbereiche der visuellen Kommunikation:
Logoentwicklung, Corporate Design, Geschäftspapierausstattung, Broschüren, Flyer, Plakate, das Gestalten von Anzeigen, Weihnachts- und sonstige Karten, Verpackungen, Aufdrucke auf Textilien, und gezeichnete Illustrationen, photografische Arbeit und digitale Bildbearbeitung, Webseitengestaltung

Textil und Malerei

Nach 20jähriger spannender und abwechslungsreicher Tätigkeit im grafischen Bereich arbeite ich auch wieder mit Textilien - Wohndecken, Wandbehänge und Accessoires aus selbst gefärbter Seide - und male großformatige Bilder nach digital umgesetzten Fotos.

Kontakt:

Atelier
Nicole Basien
Hauffstr. 7
73342 Bad Ditzenbach-Gosbach

Tel: 0 73 35 - 92 21 07
Mobil: 01 79 - 3 95 23 84

E-Mail: atelier@basien.de
Internet: www.atelier.basien.de

Imagebroschüre (2008)

Wohndecke

Wandgestaltung (Acryl auf Leinwand)

Esslinger, Thomas

3-D-Visualisierungen, Konzeption, Mediendesign, Design und Architektur

Kontakt:

Lufito
Dipl.-Ing. Thomas Esslinger
Paul-Koepff-Weg 24
73037 Göppingen

Tel.: 0 71 61 - 50 58 00
Fax: 0 71 61 - 50 58 00

E-Mail: thomas.esslinger@lufito.de
Internet: www.lufito.de

geboren am 25.10.1973 in Parys/ Südafrika

Ausbildung:

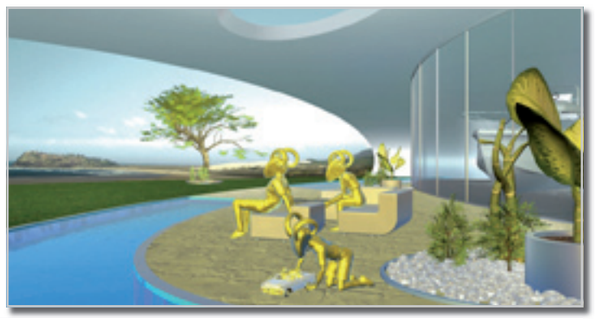
Diplom-Ingenieur Studiengang Architektur (Universität Stuttgart)

Themenschwerpunkte:

Lufito integriert die Disziplinen Konzeption, Mediendesign, Design und Architektur in qualitativ hochwertige Kommunikationslösungen. Die Ergebnisse sind Markeninszenierungen in Form von Messeauftritten, Events, Ausstellungen und Showrooms.

Es werden 3-D-Visualisierungen in Form von Bildern, Panoramaansichten und Animationen für die verschiedensten Anwendungsbereiche erstellt.

Diese 3-D-Grafiken ermöglichen es Ihnen und Ihren Kunden, die Zukunft deutlich, detailgetreu und in ansprechender Weise zu zeigen.



Rossi, Adriana

Bild- und PR-Journalistin, Seminarleiterin

Kontakt:

aropra Presse- und PR-Service
Adriana Rossi
Postfach 1044
73010 Göppingen
Tel.: 0 71 61 - 98 62 35
Fax: 0 71 61 - 98 62 35

E-Mail: info@aropra.de
Internet: www.aropra.de

PR-KnowHow
E-Mail: kontakt@pr-knowhow.net
Internet: www.pr-knowhow.net

geboren 1964 in Brüx/ČSSR

Beruflicher Werdegang und Qualifikationen:

1989 - 1995	Institut für Übersetzen und Dolmetschen (IÜD) - Ruprecht-Karls-Universität, Heidelberg, Studiengang Russisch/Englisch
1994 - 1995	praxisorientiertes Seminar bei der BAZ Badische Anzeigen Zeitung, Schwetzingen
1995 - 1996	freie Bildjournalistin
1996 - 1997	Volontariat bei Unsere Zeitung, Makro-Medien-Dienst, Ostfildern
SS 1996	Gasthörerin Universität Hohenheim, Fachbereich Journalistik, Seminar Medienbezogene Praxis: Recherche bei Fritz Schlossareck
1997	Lehrgang Präsentationstechnik und Projektmanagement für Akademiker bei Technologie Transfer, Göppingen
seit 1997	freie Bild- und PR-Journalistin
1998	Gründung des

AROPRA Presse- und PR-Service

Tätigkeiten:
aktuelle Berichterstattung sowie Auftragsarbeiten für Zeitungen, Zeitschriften und andere Publikationen - Reden schreiben - Vorträge und Präsentationen vorbereiten - Ghostwriting - recherchieren - redigieren - Erstellung und Pflege von Presseverteilern - Versand-Dienst von Pressemitteilungen - PR-Konzeptionen - Initiierung von Internet-Auftritten und Webdesign, Dokumentar- und Werbefilmen

2006 Gründung von

PR KnowHow
- Die Kurs-Werkstatt für Pressearbeit und Kundenkommunikation

Schulungsziele:
Verständnis schaffen für die Medienlandschaft - Grundlagenvermittlung - Den professionellen Umgang mit der Presse erlernen. - Die Fähigkeit, das passende Medium für die eigenen Belange auszuwählen. - Für jeden Anlass das richtige PR-Instrument auswählen. - Pressefreiheit und -recht, Sicherheit vor Abmahnungen, das Recht auf Gegendarstellung - Anzeigen zielgruppengerecht gestalten. - Verhandlungsgeschick bei Anzeigenplatzierungen und redaktionellen Beiträgen - Webdesign und -auftritt - Imagebildung - Spezialisierungen in den Techniken erreichen. - Randbereiche, wie Fotografieren, Bildbearbeitung und Grafik erlernen. - Events, Jubiläen & Co: Anlässe finden und realisieren.

Ehrenamtliches Engagement:

2003 Gründung des
ifk Interessenverein Freie Kulturberufe e.V.
(mehr Infos auf Seite 43)

2005 **Gründung des KulturFreienTreff (KFT)**
in diesem Zusammenhang unter anderem die Umsetzung des Projekts "Kultur-Almanach Landkreis Göppingen"
(mehr Infos auf Seite 42)

aropra
Presse- und PR-Service

PR-KnowHow
Die Kurs-Werkstatt für Pressearbeit und Kundenkommunikation

"Öffentlichkeitsarbeit ist für Viele noch immer ein unbekanntes Feld."

"Ob Existenzgründer, Klein- und Kleinstunternehmer, Marketingbeauftragter in einem Klein- und Mittelständischen Unternehmen (KMU), Pressereferent in einem Amt, einer Behörde oder anderen öffentlichen wie privaten Institution, Vereins- und Verbandsvorstand oder Schriftführer."

Stolz, Isabel

Beraterin für Kommunikations- und Organisationsdienstleistungen

Kontakt:

is contact management
Isabel Stolz
Zeppelinstr. 10
73105 Dürnau

Tel.: 0 71 64 - 1 49 94 10
Fax: 0 71 64 - 1 49 94 11

E-Mail: mail@is-stolz.de
Internet: www.is-stolz.de

"Kommunikation nicht nach Checklisten, sondern von Mensch zu Mensch - mit Präzision, Timing - und Leidenschaft."

Isabel Stolz hat sich mit is contact-management auf Beratung und Service rund um Akquise für erklärungsbedürftige und hochwertige Produkte und Dienstleistungen spezialisiert. Schwerpunkte sind Telefonmarketing und kundenorientiertes Kontaktmanagement.
In Zeiten, in denen Kunden im Checklist-System ausgefragt oder mit falsch adressierten, "ganz persönlichen" Mailings gelangweilt werden, setzt Isabel Stolz am neuralgischen Punkt für Kundenbeziehungen an:
Die Kunden erhalten eine individuelle Planung und Durchführung ihrer Akquiseprojekte - professionell, seriös und unaufdringlich.

Qualifikation
Isabel Stolz kann auf über 12 Jahre Berufserfahrung in der telefonischen und persönlichen Kundenbetreuung zurückblicken. Ihre Branchenkenntnisse umfassen die Bereiche Maschinenbau, Elektrotechnik, Elektronik und EDV. Isabel Stolz schöpft aus jahrzehntelanger Praxis und bildet ihre Kompetenzen ständig weiter aus, wodurch sie über ein großes Hintergrundwissen verfügt.

Branchenerfahrung und Kunden aus den Bereichen
- Maschinenbau
- Investitionsgüterbranche
- Automobilzulieferer
- Elektrotechnik
- Ingenieurbüros für technische Dienstleistungen
- IT-Unternehmen
- Firmen mit Geschäftskontakten zu Portugal, Frankreich, Italien

Service-Übersicht
Individuelle Akquise, professionelle Kundenbetreuung, qualitative Kundenbefragungen, Telefontraining und -coaching, effiziente Organisation.

Referenzen
is contact-management blickt auf langjährige Geschäftsbeziehungen im In- und Ausland. Die Kunden schätzen die Diskretion des Unternehmens. Auf persönliche Anfrage werden gerne konkrete Projektbeispiele genannt.

Gilbert, Karoline

**Sängerin,
Stimm-Trainerin,
Marketing-Beraterin**

Kontakt:

Karoline Gilbert
Georg-Allgaier-Str. 5
73066 Uhingen

Tel.: 0 71 61 - 9 87 51 51
Fax: 0 71 61 - 9 87 51 52

E-Mail: kontakt@business-image.de
Internet: www.business-image.de

In Oberschwaben geboren hat sie sich den von Land und Leuten geprägten ursprünglichen Humor bewahrt.

Sängerin
Einstieg in die klassischen Chorwerke im Chor des Gymnasiums und im Kirchenchor. Aktiv im Vokal-Ensemble, Oratorien- und Kammerchor. Seit 1989 Gesangs- und Sprachunterricht, aktuell bei Konzertsängerin Renate Brosch. Meisterkurse im Fach Lied, u.a. bei Prof. Charlotte Lehmann. Jazzgesang und Stimmtechnik bei Lauren Newton, Professorin an der Musikhochschule Luzern für Jazzgesang und frei improvisierte Musik. Im Ensemble in Big Band und Jazz-Bands. Gasthörerin an der Musikhochschule Stuttgart in Jazz-Harmonie, Sprecherziehung und Notation mit Finale. Konzertreihe der Aufführung Single-Frau Frida, Gedichte und Chansons.

Autorin
2004 schriftstellerische Tätigkeit mit der fiktiven Geschichte über die Single-Frau Frida.
Erzählerin von Geschichten; szenische Darstellung; Gedichtvorträge.

Marketing
Nach kaufmännischer Ausbildung in einem Energiekonzern, Studiengang zur Fachkauffrau für Marketing. Leitende Stellungen in Einkauf und Vertrieb in der Textilbranche sowie in der Marktkommunikation für orthopädietechnische Medizinprodukte. Consultant in Unternehmensberatung.
In diesen Positionen verantwortlich für Kundenkommunikation, Werbekonzeptionen, Dokumentationen, Textilien und Farbmanagement.

Imageberatung
Stimmbildung und Stimmtraining, Outfit, Corporate Design
Mitglied im BVS Berufsverband für Sprecherziehung

Ehrenamtliches Engagement
KulturFreienTreff Landkreis Göppingen
UiG Unternehmerinnen im Gespräch, Göppingen

Konzert Frida Single-Frau, Stuttgart 2006

KFT-Vernissage Rathaus, Göppingen 2007

Keierleber, Uwe

Gitarrist

Kontakt:

Gitarrenstudio
Uwe Keierleber
Band Booking & PR Service
Salacher Str. 64
73054 Eislingen

Tel.: 0 71 61 - 8 22 32
Mobil: 01 73 - 9 45 17 18

E-Mail: info@gs-uwe-keierleber.de
Internet: www.gs-uwe-keierleber.de

Bandsites:
www.acousticpower.de
www.blues-train.de

Uwe Keierleber begann vor zirka 35 Jahren bei den Pfadfindern das Gitarrespielen als Autodidakt "und zupfe seitdem die dünnen Saiten", wie er selbst scherzhaft bemerkt. Tatsächlich bringt er es auf mehr als 25 Jahre aktive Band-Erfahrung, wie zum Beispiel mit "Acoustic Power", "Blues Train", "Springtime" und "Brain Storming" sowie mit diversen Duos und Trios. Auch professionelle Produktionen eigener Schallplatten und CDs sowie diverse Aufnahmen im Tonstudio zeichnen das Können des Musikers aus.

Unterricht

Seit mittlerweile mehr als zehn Jahren ist Uwe Keierleber jedoch ebenso als Lehrer tätig. Er erteilt Unterricht in Akustik-, Westerngitarre und E-Gitarre sowie in Bass. Im Angebot stehen neben der einfachen bis schwierigen Liedbegleitung auch alle Musikrichtungen, die von Classic, Pop, Rock, Blues, Country, Soul, Funk bis hin zum Jazz reichen. Aktive Hilfe und fachkundige Beratung bei der Instrumentenauswahl gehören ebenfalls und selbstverständlich zum Service.

Ob Einzel- oder Gruppenunterricht - für Interessierte gibt es die Möglichkeit, sich bei einem Schnuppermonat an das Instrument heranzutasten. Auch Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen. Eines der Hauptziele ist, dass Uwe Keierlebers Schüler, die sich im Alter zwischen 6 und 70 Jahren bewegen, nach einer gewissen Zeit ohne weitere Notenkenntnisse mit anderen Musikern oder Sängern zusammen spielen können.

Wuckelt, Klaus

Mandolinenspieler

Kontakt:

Klaus Wuckelt
Hauptstr. 6
73098 Rechberghausen

Tel.: 0 71 61 - 5 73 26
Fax: 0 71 61 - 8 08 79 04

E-Mail:
klaus.wuckelt@meister-der-mandoline.de
Internet: www.meister-der-mandoline.de

geboren 1959 in Rechberghausen

Klaus Wuckelt spielt bereits seit frühester Kindheit Mandoline. Sein erster Lehrer war Adolf Bauer im Mandolinenorchester Rechberghausen, in dem er heute noch mitwirkt. Später war er Meisterschüler von Takashi Ochi.

Mitglied der Staatsoper Stuttgart
Konzertmeister und Solist im Württembergischen Zupforchester

Wuckelt unternahm schon mehrere Konzertreisen durch ganz Japan, hatte aber auch Auftritte in den USA sowie in verschiedenen europäischen Ländern. Hier eine kleine Auswahl:
New York: Carnegie Hall, 2007
Wien: Goldener Saal im Musikvereinsgebäude, 2007
Nara: Konzert im Todai-ji zu Ehren Buddhas, 2003 und 2008

Funk und Fernsehen:
zahlreiche Rundfunkaufnahmen beim SWR und BR
1993 drehte das Bayerische Fernsehen ein 45-minütiges Porträt über Klaus Wuckelt mit dem Titel "Mandolinenspieler im Schwabenland"

Buchungsmöglichkeiten und Repertoire:
Konzerte und Umrahmungen, beispielsweise bei Vernissagen:
klassisch mit Mandoline/Lyra und Harfe oder Mandoline/Lyra und Gitarre
fetzige und gefühlvolle Musik mit dem "Klaus Wuckelt Trio" (Volksmusik unter anderem aus Italien, Russland, Griechenland, Spanien und Deutschland), musiziert auf Mandoline, Gitarre und Kontrabass

Im Duo mit Eva Maria Bredl (Harfe)
Foto: Mathias Heigl

"Klaus Wuckelt Trio" mit Dietmar Gaugele (Gitarre) und Menner May (Kontrabass)
Foto: Giacinto Carlucci

Im Duo mit Christoph Michael Pesch (Gitarre)
Foto: Johannes Bernstein

Vetter, Ulrike und Schröder, Claire

Helen Doron Learning Centres

Kontakt:

Helen Doron Learning Centre Geislingen
Ulrike Vetter
Gebietsleitung GP-HDH-AA
Industriestr.11
73312 Geislingen
Tel.: 0 73 31 - 44 25 65
Tel.: 0 73 34 - 92 03 57 (Büro)
E-Mail: Filstal-ostalb@helendoron.com
Internet: www.helendoron.de

Helen Doron Learning Centre Göppingen
Claire Schröder
Burgstr. 13
73033 Göppingen
Tel. 0 71 61 - 6 56 30 70
E-Mail: goeppingen@helendoron.com
Internet: www.helendoron.de

Die englische Linguistin Helen Doron entwickelte bereits 1985 diese inzwischen international anerkannte Methode der frühkindlichen Fremdsprachenausbildung. Das Unternehmen "Helen Doron Early English" ist heute weltweit führend auf diesem Gebiet. Allein in Deutschland lernen rund 23.000 Kinder in über 85 "Learning Centres" sowie bei freien, nach der Helen Doron-Methode ausgebildeten Lehrern die englische Sprache. Zwei Institutionen finden sich auch in Geislingen und Göppingen.

Ulrike Vetter
verheiratet seit 1992, 3 Kinder
1991 Ausbildungsabschluss zur Diplom-Ingenieurin (FH)
1991-1993 Produktmanagerin Firma b.a.r GmbH, Eislingen
2000 Grundausbildung Helen Doron Englisch-Lehrer
2005 Franchise-Partner von Helen Doron-Sprachenschule für Kinder in Geislingen
seitdem Teilnahme an jährlichen Fortbildungen

Claire Schröder, geb. Wilson, Edinburgh/Schottland (englische Muttersprachlerin)
verheiratet seit 2002, 2 Kinder
1989 Realschulabschluss
1989-1991 Ausbildung zur Zahnarzthelferin
1989-2002 berufstätig, Erwerb von mehreren Zusatzqualifikationen
2002-2006 Erziehungsurlaub
2006 Ausbildung zur Helen Doron Lehrkraft
2007 Eröffnung der Sprachenschule und Helen Doron Learning Centre in Göppingen
seitdem Teilnahme an jährlichen Fortbildungen

Spezielle Muttersprachenmethode
Spaß haben und dabei lernen - die Kurse sind so konzipiert, dass sie die entscheidenden Entwicklungsphasen des kindlichen Gehirns berücksichtigen. Diese "Muttersprachenmethode" beruht auf Wiederholung und positiver Verstärkung, was umgangssprachlich auch als "Belohnung" umschrieben werden kann. Und sie verknüpft das Erfasste mit Spiel und Freude. Wörter und Begriffe werden nicht übersetzt, sondern mit allen Sinnen erlebt. Speziell entwickelte, altersgerechte Unterrichtsmaterialien begleiten das Üben der Sprache.
Das Konzept ist dabei einzigartig in seinem Ansatz, regelmäßigen Kontakt mit der Fremdsprache herbeizuführen. Erreicht wird dies durch das tägliche Hören von Audio-Begleitmaterial sowie die wöchentlich stattfindenden Kurseinheiten in kleinen Gruppen von vier bis acht Kindern.
Kids verschiedener Altersklassen können dabei aus zehn verschiedenen, aufeinander aufbauenden Kursen wählen: Die Jüngsten im Alter von 3 bis 18 Monaten sind in der Einheit "Baby's Best Start", die ältesten Kinder - sie sind zwischen 10 und 14 Jahre -, gehen in die Gruppe "Paul Ward and the Treasure".

Dubb, Johann

Programmgeschäftsführer der IB-Außenstelle Eislingen

Kontakt:

Internationaler Bund (IB)
Bildungszentrum
Johann Dubb
Programmgeschäftsführer
Stuttgarter Str. 92
73054 Eislingen

Tel.: 0 71 61 - 9 84 13 - 0
Fax: 0 71 61 - 9 84 13 - 22

E-Mail:
Johann.Dubb@internationaler-bund.de
Internet: www.internationaler-bund.de

Partner für die Jugend

Dass das Bildungszentrum des Internationalen Bundes (IB) künftig seine schulischen Angebote ausweiten will, resultiert aus den Ergebnissen der Vorgespräche zwischen dem IB Baden-Württemberg sowie der IHK Stuttgart. "Hierbei kristallisierte sich klar heraus, dass vor allem praxisorientierte Schultypen gefragt sind. Denn auch den Betrieben ist es wichtig, dass die jungen Menschen von vornherein wissen, was ihnen ‚draußen' abverlangt wird. In den herkömmlichen Angeboten werden die Schüler nur mit der Theorie vertraut gemacht. Die aber ist oft genug weit von den tatsächlichen Aufgabenfeldern entfernt. Abgesehen davon lernt es sich leichter, wenn im Unterricht passiv und im Praktikum aktiv Erlerntes gleich miteinander verknüpft wird", erläutert der Programmgeschäftsführer der Eislinger IB-Niederlassung, Johann Dubb.

Chancen für Hauptschüler

Ab dem Schuljahr 2008/2009 bietet das Haus die zweijährige "Berufsfachschule Wirtschaft" im Vollzeitunterricht an, die mit der Fachschulreife abschließt. Wer noch weitere zwölf Monate investiert, kann gleich in das Berufsleben einsteigen. Gute Hauptschüler können damit innerhalb von drei Jahren neben der fachlich gebundenen Mittleren Reife einen vollwertigen IHK-Abschluss zur/zum Bürokauffrau/-kaufmann erreichen. "Es ist wirklich eine tolle Gelegenheit für alle, die gewillt sind, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen", so die Schulleiterin, Sibel Murat. "Schon während der ersten 24 Monate sind vorwiegend während der Ferienzeiten Praktikumsblöcke eingebaut. Das dritte Jahr ist dann sogar ein Vollzeit-Betriebspraktikum, nach dem die angehenden Bürokaufleute echte Chancen auf eine Übernahme haben." Eine Aussage, die auf den Erfahrungen der Vaihinger Kollegen beruht, die bereits 2006 mit diesem Konzept an den Start gegangen sind.

Beruf oder Studium?

Ein weiteres Zusatzmodell unter dem Namen "2 + 1" gibt es auch für Realschüler: Für die Aufnahme in das zweijährige "Berufskolleg Technik", das zur Fachhochschulreife führt, ist ein guter Abschluss der Mittleren Reife erforderlich. Wer sich nach erfolgreich bestandener Prüfung weiter qualifizieren möchte, darf hernach sogar ein Studium an einer Fachhochschule absolvieren. Wer hingegen nur noch ein Jahr Ausbildungszeit aufwenden möchte, kann mit zusätzlichen Stunden sowie einem einjährigen Betriebspraktikum mit dem "Fachinformatiker/in Systemintegration" abschließen. "Ein Weg, der ebenfalls der guten Zusammenarbeit zwischen dem IB und der IHK Stuttgart zu verdanken ist. Es ist ein moderner Weg, denn in beiden Schultypen werden sowohl allgemeine, als auch berufsbezogene wirtschaftswissenschaftliche Lerninhalte vermittelt - und das dient allen", wie Dubb erklärt.

Praktikumsplätze gesucht

Da der betriebspraktische Teil nicht durch den IB abgedeckt werden kann, ist für den erfolgreichen, kompletten Ablauf also noch ein dritter Partner notwendig. "Somit sind insbesondere Firmen gefragt, die in ihrem Hause viel mit IT-Technikern arbeiten, oder eine kaufmännische Abteilung unterhalten, und bereit sind, die hochqualifizierten Ausbildungen in Form von Praktika zu unterstützen." Betriebe, die sich an den neuen Systemen beteiligen und den Schülern einen Platz anbieten wollen, können sich bei der IB-Geschäftsstelle in Eislingen jederzeit über die Zusatzmodelle informieren.

Wer ist der IB?

Bundesweit verfügt der IB über fast 12.000 Mitarbeiter, die in insgesamt 700 Einrichtungen jährlich rund 350.000 Menschen unterschiedlichster Nationen und Altersstufen in ihrer beruflichen und persönlichen Planung unterstützen. Ins Leben gerufen wurde der eingetragene Verein im Jahre 1949. Heute kooperiert er mit mehr als 60 Partnerorganisationen in 30 Ländern.

Lerngruppen fördern das selbständige Arbeiten der Schüler

Stranz, Kurt

Fahrlehrer und Suchtberater sowie
Fachberater für Kraftfahreignung

Kontakt:

Kurt Stranz
Blumenstr. 9
73061 Ebersbach

Tel.: 0 71 63 - 53 12 10 (Ebersbach)
Tel.: 0 71 53 - 82 67 16 (Plochingen)
Tel.: 07 11 - 35 32 00 (Esslingen)
Mobil: 01 78 - 3 53 20 00
Mobil: 01 78 - 3 53 20 01

E-Mail: mail@fahrschule-stranz.de
Internet: www.mpu-fahrschulen.de
www.mpu-beratungsgesellschaft.de

geboren 1952 in Österreich
1979 - Umzug nach Deutschland, wo er seit 1984 im Raum Stuttgart insgesamt vier Fahrschulen eröffnet hat
2003 - Erfolgreiche Teilnahme an einem Seminar mit Abschlussprüfung und Zertifizierung zum "Fachberater für Kraftfahreignung", ausgestellt von Nord-Kurs, einem Unternehmen der TÜV-Nord-Gruppe; damit gehört Kurt Stranz deutschlandweit zu den ganz wenigen Fahrlehrern mit dieser Zusatzqualifikation.

Den Test bestehen - mit einer guten und nachhaltigen Vorbereitung

Wege aus der Angst vor der MPU

Eigentlich kann es sich doch niemand leisten, seinen Führerschein zu verlieren, oder? Besonders wer ihn in seinem Berufsleben benötigt, hätte ohne ihn einen schweren Stand. Was, wenn es doch passiert - und womöglich einem noch die Aufforderung ins Haus flattert, sich einer medizinisch-psychologischen Untersuchung (MPU), zu unterziehen - im Rahmen von zum Teil recht langen Sperrfristen? Und teuer wird es obendrein: Da ist zum einen die fällige Geldstrafe an sich. Zum anderen ist jeder Versuch, seinen Führerschein wiederzubekommen, mit weiteren Kosten verbunden. Ein großer Teil der überwiegend männlichen Betroffenen fallen ohne entsprechende Vorbereitung regelmäßig durch.
Hinzu kommt die Gefahr, dass nach Ablauf von zwei Jahren sogar der gesamte Führerschein noch einmal gemacht werden muss.

"Der erste und wichtigste Schritt in solch einem Fall ist also, so schnell wie möglich Informationen zu sammeln", erklärt Kurt Stranz. Der Fahrlehrer und ausgebildete Suchtberater ist Mitglied der Stuttgarter MPU-Beratungsgesellschaft und weiß daher aus Erfahrung: "Natürlich hat man vor solch einem Test Angst. Vor allem, wenn man ihn nur unter der völlig falschen Bezeichnung 'Idiotentest' kennt und sich nicht wirklich etwas darunter vorstellen kann. Dabei ist diese Furcht völlig unbegründet. Denn mit der richtigen Vorbereitung ist die Prüfung problemlos zu schaffen."

Kurt Stranz bei der MPU-Beratungsgesellschaft in Stuttgart

Wobei, den Führerschein wiederzubekommen, ist eine Sache, eine andere, ihn dann auch zu behalten. "In der Regel haben Menschen, denen er entzogen wird und sich einer MPU stellen sollen, eine Biografie, die überhaupt erst dazu geführt hat." So sei es beispielsweise ein Unterschied, ob jemand wegen einer zu großen Punkteansammlung in Flensburg seine Fahrerlaubnis verliert, oder wegen Alkohols. "Trotzdem fehlt es allen an Pflichtbewusstsein. Denn schließlich bringen diese Menschen nicht nur ihr eigenes Leben in Gefahr, sondern auch das der anderen. Es ist also notwendig, die Kandidaten zu einem Umdenken zu bewegen. Es muss ihnen klar sein, dass es keine dumme Sache war, erwischt zu werden, sondern es schlicht unverantwortlich ist, sich in benebeltem Zustand hinter das Steuer zu setzen", fasst Stranz zusammen.

Um mehr darüber zu erfahren, wie man sich auf die Prüfung vorbereitet, bietet die MPU-Beratungsgesellschaft ein kostenloses Informationsgespräch an.

Döbler-Schmid, Doris M.

Schreib- und Büroservice

Wir sind ein Dienstleistungsunternehmen und bieten Ihnen Service rund ums Büro, wie Schreibarbeiten und Direktwerbung, an.
Für Vertrieb und Marketing führen wir auch Telefonaktionen durch und telefonieren dabei für Sie in Ihrem Namen.
Und das alles in einem modern eingerichteten Büro und mit kompetentem Personal, das für Sie nur dann wirklich Kosten verursacht, wenn es auch eingesetzt wird.

Das Unternehmen wurde im Januar 1995 gegründet und kann auf eine stattliche Anzahl namhafter und zufriedener Kunden blicken, denn Zuverlässigkeit, Vertraulichkeit, Termintreue, Zufriedenheit und Qualität sind für uns oberstes Gebot.
Bei Personalengpässen in Ihrem Hause reagieren wir flexibel und agieren sofort.

Testen Sie unsere Leistungsfähigkeit.

Selbstverständlich unterbreiten wir Ihnen für Ihre Anforderungen ein konkretes und individuelles Angebot.

Bei all unseren Kunden möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich für die Zusammenarbeit und für die Ermöglichung unseres Erfolges bedanken.

Es grüßen Sie aus Hattenhofen

Doris M. Döbler-Schmid
und das Team vom Schreib- und Büroservice

Kontakt:

Schreib- und Büroservice
Doris M. Döbler-Schmid
Ulmenweg 7
73110 Hattenhofen

Tel.: 0 71 64 - 14 75 90
Fax: 0 71 64 - 14 75 88

E-Mail: info@dd-bueroservice.de
Internet: www.dd-bueroservice.de

Unsere Dienstleistungen im Überblick:

Schreibarbeiten
Wir schreiben nach Diktat (Digital Voice, Phono-Diktat), hand- und maschinenschriftlichen Vorlagen oder Stichworten
z. B. Bücher, Manuskripte, Diplomarbeiten, Bewerbungen, Baugutachten, medizinische Gutachten, Geschäftskorrespondenz, Werbebriefe, Berichte, Dokumentationen, Hochzeitseinladungen, Weihnachtskarten ...
... kurzum Schreibarbeiten aller Art!

Adressverwaltung
Ohne Adressen keine Direktwerbung!
Wir bauen Ihnen neue Adressdateien auf, verwalten und pflegen Ihre bestehenden ...
... egal ob Inlands- oder Auslandsadressen

Lettershop-Arbeiten
Wir bringen Ihre Post auf den Weg!
Zusammentragen, Sortieren, Falzen, Kuvertieren, Adressieren, Portokostenoptimierung, Frankieren, Postauslieferung und vieles mehr.

Aktives Telefonmarketing
Planen Sie telefonische Maßnahmen? Wir unterstützen Sie zum Beispiel bei:
- Verkaufsförderungen
- Marktbefragungen
- Bedarfsermittlungen
- Neukundengewinnung
- Zufriedenheitskontrollen
- Kundenpflege
- Messebesuche nachbearbeiten
- Adressqualifizierung
- Terminvereinbarungen

Telefonisches Nachfassen von Mailingaktionen sowie das Einladen Ihrer Kunden und Interessenten zu Messen und Veranstaltungen gehören selbstverständlich ebenso zu unserem umfangreichen Leistungsprogramm.

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung
... dadurch haben Sie den Kopf frei für andere Dinge!

Holz, Hans-Achim

PC-Hilfe

Kontakt:

Dipl.-Kfm. Hans-Achim Holz
Burgstr. 13
73033 Göppingen

Tel.: 0 71 61 - 50 59 14
Fax: 0 71 61 - 50 59 13

E-Mail: mail@pc-hilfe-goeppingen.de
Internet: www.pc-hilfe-goeppingen.de

Geschäftszeiten:
Mo - Fr: 14.00 - 19.00 Uhr

geboren am 17.09.1960 in Göppingen
Abitur 1980 am Wirtschaftsgymnasium in Göppingen
anschließend Grundwehrdienst bei der Bundesmarine als Tastfunker.
Studium der Betriebswirtschaftlehre an der Universität Erlangen/Nürnberg
Abschluss als Diplomkaufmann univ.
Danach folgten viele Jahre in Wirtschaftsprüfungs- / Steuerberaterkanzleien.

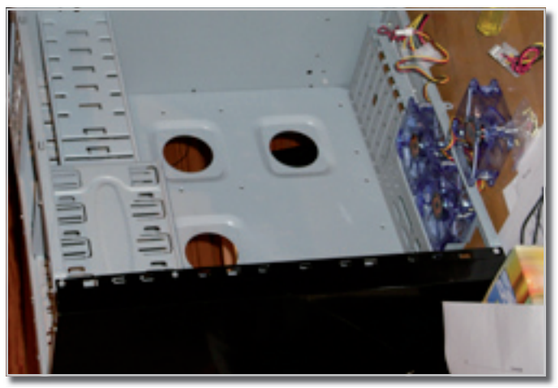
Anfang 2007 Eröffnung eines kleinen PC-Services unter dem Motto: “Mache Hobby zum Beruf“

Wenn Sie demnach ein kleineres oder größeres Problem mit Ihrem Computer haben bzw. sich ärgern, dass dieser nicht mehr den heutigen Anforderungen genügt, dann sind Sie bei mir goldrichtig!

Ich helfe Ihnen bei:

- Hardwareproblemen (Austausch defekter Komponenten)
- Konfiguration Ihrer Peripheriegeräte (Drucker, Scanner usw.)
- Bau von individuellen “Wunsch-PCs“ im High End-Bereich auf Anfrage
- günstige Beschaffung sämtlicher Komponenten (auf Wunsch auch gebraucht)
- Modding - Leistungssteigerung - Aufrüstung
- Systemanalyse und -pflege
- Einrichten Ihres Internetanschlusses und/oder Ihrer E-Mail-Adressen
- Installation oder Neuinstallation von Windows-Sicherheitssoftware
- Virencheck und -beseitigung
- Datensicherung und Erstellung kompletter Festplattenimages

und dies alles zu sehr moderaten Preisen, Beratung inklusive. Versprochen!



Rösler, Peter

**DTP EDV-Schulung und -Beratung,
private Arbeitsvermittlung,
Bewerbungsberatung, Coach**

Kontakt:

DTP EDV-Schulung und -Beratung
Peter Rösler
Schulweg 4
73108 Gammelshausen

Tel.: 0 71 64 - 90 94 77
E-Mail: kontakt@peter-roesler.de
E-Mail: renoconsult@web.de
E-Mail: pr_beratung@gmx.de

Internet: www.peter-roesler.de
Internet: www.renoconsult.de

Rufzeichen: DG9GAT

30 Jahre Berufserfahrung gibt`s erst ab 50...
oder
Als ich geboren wurde, war ich noch sehr jung ….
Seit über 25 Jahren arbeite ich im grafischen Gewerbe.
Über 10 Jahre Erfahrung im Unterricht in der Erwachsenenbildung.

Lehre:
Rundfunk- u. Fernsehtechniker Fachrichtung Elektronik am Max-Plank-Institut in Mainz

Studium:
staatl. gepr. Elektronik-Techniker an der Technikerschule in Konstanz

Arbeiten:
Nach der Lehre 1966 erste Erfahrungen mit Computern bei IBM in Böblingen und Mainz.
Test von Großrechnern (mindestens ”Kleiderschrankgröße”)
verschiedene Tätigkeiten als Servicetechniker für Peripherie von Großrechnern und Mittlerer Datentechnik
Servicetechniker für Fotosatzanlagen in einem Zeitungsbetrieb (Südkurier Konstanz)

Selbstständig:
1980 Gründung eines Geschäftes - Verkauf von Ersatzteilen und Zubehör für Fotosatzanlagen
1982 Eröffnung eines Computerfachgeschäftes in Konstanz
1984 Eröffnung eines der ersten DTP-Studios in Deutschland

Heute:
freier Trainer und Berater, Medienreferent für BW-InForm für das Kultusministerium BW, privater Arbeitsvermittler, Bewerbungsberater

Angebot:
Schulung und Beratung, Softwarebetreuung und Lösungserarbeitung; Bewerbungsberatung, Anschreiben, Lebenslauf, Qualifikationsprofil

Programme:
Word, Excel, PowerPoint, Frontpage, CorelDraw, PageMaker, Warenwirtschaftsprogramm

Erfahrung:
Layout, Satz, Grafik, Technische Dokumentation, Fremdsprachensatz, Arbeiten in Übersetzungsbüros

Schulung Sonderthemen:
“Messe? - Ja? - Nein?“ - Überlegung und Vorbereitung für einen Messeauftritt.

Referenzen:
Bildungs- u. Technologiezentrum der Handwerkskammer Stuttgart, GARP, TRIA AG, IC-Bildungshaus Göppingen, Paul-Hartmann AG, Ing. Büro Bertrand, Robert Bosch GmbH Stuttgart, BAV Waiblingen, Kolping-Bildungswerk Schwäbisch Gmünd, Diakonie Göppingen, Kombrecht-Engel-Schule Schwäbisch Gmünd, VHS Stuttgart, AKI-Stuttgart, IB-Eislingen

Mitgliedschaften:
KultuFreienTreff, Filstal-Online, AKI-Stuttgart, medienforum-gp

Sonstiges:
aus der Praxis Beratung für Bauherren und Wärmepumpen-Heizungen

Mein Motto:
Heute ist ein schöner Tag.
Diesen Satz kennen inzwischen über 1.000 Teilnehmer aus meinen Kursen, und er ist für sie zum Erkennungsmerkmal geworden.

Schulung und Beratung

Blochum, Arinya E. und Lamar M.

energetisches Feng Shui für Unternehmen

Kontakt

Lichtraum LARINYAMAR
Arinya E. Blochum
Lamar M. Blochum
Wichernstr. 11/1
73054 Eislingen

Tel.: 0 71 61 - 1 56 46 14
Mobil: 01 73 - 9 49 43 57

E-Mail: info@larinyamar.de
Internet: www.larinyamar.de

Arinya E. Blochum

Alpha Chi Consultant
Neun Meisterschulen des Feng Shui

Lamar M. Blochum

Spiritueller Lehrer
Alpha Chi Consultant
Neun Meisterschulen des Feng Shui

Mittels energetischem Feng Shui werden zunächst die Arbeits- und Verwaltungsräume von Störfeldern befreit. Sodann bringen wir den Energiefluss im Betrieb in Einklang mit den Zielsetzungen der Firma und den dazu notwendigen Aktivitäten des Personals.
Es entsteht eine klare, den Arbeitsablauf fördernde Struktur, die eine erfolgreiche, zielgerichtete Zusammenarbeit ermöglicht. Tatkraft, Kreativität, Leistungsfähigkeit und Ausgeglichenheit werden gefördert. Höhere Motivation entsteht.

Weitere Unterstützung erfährt die Firma, wenn das Wohnumfeld der Mitarbeiter und des Führungspersonals in Einklang mit deren Energien gebracht wird. So werden die persönlichen Bedürfnisse im privaten Bereich unterstützt. Das Zusammenleben außerhalb der Firma gestaltet sich harmonischer, was die Gesundheitsstörungen reduziert und so wiederum der Firma zugute kommt.

Was gibt es noch bei Lichtraum Larinyamar?
Kurse in energetischem Coaching und Supervision
innere Kommunikation mit Kindern
spirituelle Beratungen
u.v.m.

Durch intensive Ausbildungsgänge und langjährige Erfahrung in atlantischer Kristallheilung, Tiefenmeditation, schamanischen Techniken, Arbeit mit Atanta-Energien und Starlight-Essenzen kann jedem die Behandlungsform zur Verfügung gestellt werden, die für ihn die besten Heilungsimpulse ermöglicht.

Reik, Barbara

Tai Chi-Lehrerin und Wellness-Trainerin

Kontakt:

Bewegungswelt Tai Chi
Barbara Reik
Klingenäcker 10
73035 Göppingen

Tel.: 0 71 61 - 1 45 94
E-Mail: mail@taichi-reik.de
Internet: www.taichi-reik.de

geboren 1950
Tai Chi-Lehrerin im Tai Chi-Forum Deutschland
Tai Chi-Trainer im WJV (Württembergischer Judo Verband)
Wellness Trainer (DTB)
Übungsleiterlizenz für Reha-Sport
Übungsleiterlizenz für Fitness und Gesundheit
Weiterbildungen an der Sebastian Kneipp Akademie, Bad Wörishofen
Seminare unter anderem bei Mantac Chia und Chung Liang Al Huang
Fortbildungsreise ins Laoshan-Zentrum (Qing Dao) und nach Peking
Autorin mehrerer Bücher, darunter "Kinder Tai Chi" (Mankau Verlag)
enge Zusammenarbeit mit Raimund Reik, Sportwissenschaftler M.A. und Fitness-/Gesundheitsmanager B.A.

Angebote und Beratungen
Kurse und Seminare zu Tai Chi (waffenlos, Fächer, Schwert) und Qi Gong für jedes Alter
Vorträge und Workshops zum Thema Entspannung für alle Lebenslagen
Veranstaltungen "Aktive Pause", Tai Chi-Events, Show-Performance in Kampf-Künsten

Referenzen (Auszug)
Agentur für Arbeit, Göppingen
Forschungszentrum für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen (FoSS), Karlsruhe
Kiedaisch Schule, Stuttgart (private Sport- und Gymnastikschule)
Klinik am Eichert, Göppingen
Krankenkassen (diverse)
PTB - Pfälzer Turnerbund
Stuttgarter Sportkongress (STB)
Universität Karlsruhe
Universität Leipzig, "Gesundheitsforum Sachsen"
Voith Papers Automation, Heidenheim
Volksbank Göppingen
Württembergischer Landessportbund (WLSB)

Ein besonders ästhetischer Auftritt mit dem Fächer-Tai Chi

„Aktive Pausen" im Freien tun gut

Das Komplettprogramm „Tai und Chi" wirkt auf Kinder sehr beruhigend

Stiefel, Gertrud

**Kulturveranstaltungen und Seminare,
Mineralien, Schmuck, Kunsthandwerk und Wein,
Feng Shui- und Edelsteinberatung**

Kontakt:

Tacramé - Gutes für die Sinne
Gertrud “Gerti“ Stiefel und
Ewald Näglele
Bremenhof 1
73102 Birenbach

Tel.: 0 71 61 - 9 51 91 90
Fax: 0 71 61 - 9 51 91 98

E-Mail: info@tacrame.de
Internet: www.tacrame.de

Nach langjähriger Tätigkeit im Management einer großen IT-Firma habe ich gemeinsam mit meinem Mann Ewald Nägele in der zur Wohnung ausgebauten Scheune eines denkmalgeschützten Bauernhofes von 1667 eine kleine Oase eingerichtet. Hier führen wir unsere Veranstaltungen durch und bieten nachhaltige Produkte an.

Unsere Veranstaltungen, Seminare und Vorträge
In enger Zusammenarbeit mit Dozenten, Künstlern und Kulturvereinen entstehen die Konzepte unserer Events. Lassen Sie die Seele baumeln bei unseren Veranstaltungen, Konzerten und Ausstellungen. Sie können bei uns Ihr Wissen vertiefen durch Kräuterseminare, Wanderungen und Führungen. Schärfen Sie Ihre Sinne in Seminaren zu Feng Shui, Radiästhesie, Kinesiologie, Steinheilkunde, Homöopathie, Bachblüten und vielem mehr.

Unser “Lädle“
Hier finden Sie Mineralien und Energiesteine, extravaganten Schmuck, fein gearbeitete Figuren und herrliche Zimmerbrunnen. Fensterschmuck, Feng Shui-Artikel, Klangschalen, Lotuskerzen und ausgesuchtes Kunsthandwerk warten auf Sie. Wir bieten erlesene Öko-Weine direkt vom Erzeuger, edle Weine aus der Rheinhessischen Schweiz und vieles mehr.

Feng Shui und Edelsteinberatung
Als zertifizierte Feng Shui- und Edelsteinberaterin helfe ich Ihnen, den Energiefluss in Ihren geschäftlichen oder privaten Räumen zu optimieren und Ihren ganz persönlichen Energiestein zu finden.

Das Angebot im “Lädle”

Kräuterseminar

Kunstausstellung

Teschner, Sibylle

Coaching - Begleitung - Beratung

geboren 1962 in Göppingen

20 Jahre Erfahrung als Personalverantwortliche und Geschäftsführungsassistenz
Ausbildung in systemischer Einzelberatung, Supervision und Coaching, Teamentwicklung und -supervision sowie Gestaltung von organisatorischen Veränderungsprozessen an der PROFESSIO AKADEMIE, Ansbach
Ausbildung in Voice Dialogue (Arbeit mit den inneren Personen nach Stone)
Ausbildung in biografischer Reflexion
Ausbildung als AutonomHealth®-Beraterin

Themenschwerpunkte:

- Coaching und Supervision von Einzelpersonen oder Teams, Change-Management
- Referentin und Trainerin, insbesondere in den Bereichen
  - Burnout, Work-Life-Balance (hier in Zusammenarbeit mit Wiener Ärzten und der bisher einmaligen Methode “Wie hoch brennt Ihr Lebensfeuer?“ = Messung der Herzfrequenzvariabilität)
  - Konfliktmanagement
  - Potenzialanalyse
  - Dienstleister sein mit Leib und Seele

Auftraggeber (Auswahl):

ABB
Agentur für Arbeit
Daimler Chrysler
Deutsche Vermögensberatung
Fujitsu Siemens
Central Versicherung
IKK
Klinik am Eichert
Schrauben Jäger
Universität Hohenheim
Wilhelmshilfe
Volksbank

Kontakt:

Sibylle Teschner
Gartenstr. 8
73117 Wangen-Oberwälden

Tel.: 0 71 61 - 9 56 50 81
Fax: 0 71 61 - 9 56 63 24
Mobil: 01 51 - 12 72 13 44

E-Mail: info@sibylle-teschner.de
Internet: www.sibylle-teschner.de

KULTUR-ALMANACH

Landkreis Göppingen

Der Wegweiser zu den kleinen Kostbarkeiten der 38 Städte und Gemeinden

Kontakt:

Redaktion “Kultur-Almanach“
Adriana Rossi
Postfach 10 44
73010 Göppingen

Tel.: 0 71 61 - 98 62 - 35
Fax: 0 71 61 - 98 62 - 36
Mobil: 01 71 - 8 24 44 36

E-Mail:
redaktion@kulturalmanach-gp.de
Internet: www.kulturalmanach-gp.de

Spätestens seit dem Abend seiner ersten Präsentation am 3. Juli 2006 geistert der Begriff »Almanach« durch den Landkreis - mit unterschiedlichen Auslegungen. Dabei genügt schon ein Blick ins Lexikon, wo es heißt: Ursprünglich wurde damit ein astronomisches Tafelwerk für mehrere Jahre bezeichnet und gilt als Vorläufer der heutigen astronomischen Jahrbücher. Später war ein Almanach gleichbedeutend mit dem “Astronomischen Kalender“, der seit dem 16. Jahrhundert alle zwölf Monate erscheint, bald bereichert durch praktische Notizen. Im 18. Jahrhundert gewannen literarische Beigaben das Übergewicht: Die Bücher wurden zu so genannten “Musenalmanachen“. Bis ins 19. Jahrhundert waren sie beim gebildeten Bürgertum ein beliebtes belletristisches Publikumsorgan: als jährlich erscheinende Anthologie meist noch unveröffentlichter Dichtungen, vorwiegend Lyrik und andere poetische Kleinformen, aber ebenso Dramen- und Epen(auszüge), Übersetzungen, Kompositionen, oft auch mit Kalendarium und Illustrationen. Bedeutend waren unter anderem “Schillers Musenalmanach“ (1796 bis 1800), in dem auch die “Xenien“ (Jahrgang 1797) erschienen sowie der “Göttinger Musenalmanach“ (1770 bis 1802). “Wir haben nun eine Göppinger Ausgabe daraus gemacht“, scherzt die Projektleiterin und Redakteurin des rund 220 Seiten starken Buches, Adriana Rossi.

Modern, traditionsbewusst, umfassend, mit der Vorstellung aller 38 Städte und Gemeinden des Landkreises, kurzen Hinweisen zu Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten. Und dazwischen Geschichten und Portraits von lokalen Kulturschaffenden. Ideal für die Menschen hier vor Ort wie auch für die Gäste von außerhalb - als außergewöhnliches ebenso wie nützliches (Willkommens)Geschenk für Kunden, Mitglieder, Zugezogene, Freunde, Bekannte, Verwandte. Oder einfach zum Selbstbehalt.

Von Portfolio-Lesern kann das broschürte Buch zum Sonderpreis von
5,- Euro direkt via E-Mail an redaktion@kulturalmanach-gp.de
bezogen werden.

Weitere Infos finden Interessierte unter www.kulturfreientreff.de
(-> Projekte -> Kultur-Almanach).

Ideal als (Willkommens)Geschenk - oder für den Selbstbehalt

ifk interessenverein freie kulturberufe

In die eigenen Hände nehmen!

Wie heißt es doch so schön im Bericht des ehemaligen Bundesministers Dr. Werner Müller über die Lage der Freien Berufe, den er am 19. Juni 2002 dem Bundeskabinett vorlegte? “Freie Berufe erbringen aufgrund besonderer beruflicher Qualifikationen ihre Leistungen persönlich, eigenverantwortlich und fachlich unabhängig. Ihre Berufsausübung unterliegt in der Regel spezifischen berufsrechtlichen Bindungen nach Maßgabe staatlicher Berufsordnungen. Diese Berufsordnungen werden konkretisiert durch spezifische Satzungen, die von den beteiligten Selbstverwaltungsorganen erlassen werden. Kernprofil der Freien Berufe ist ihre hohe Professionalität, Verpflichtung gegenüber dem Allgemeinwohl, strenge Selbstkontrolle und Eigenverantwortlichkeit.“(1)

Ein Drittel ohne soziale Versicherungen

Doch leider werden all diese positiven Charakteristika zumindest von uns “Kultur-Freiberuflern“ durch die Gesellschaft bislang nur sehr differenziert wahrgenommen. Vielfach werden wir kaum gewürdigt, und erst recht nicht immer standesgemäß vergütet. Im Gegensatz dazu beispielsweise Rechtsanwälte, Steuerberater und Ärzte, die durch die gesetzlich festgeschriebenen Gebührenordnungen existentiell geschützt werden. Wenn man bedenkt, dass wir mit dem Artikel 5 des Grundgesetzes einen Verfassungsauftrag erfüllen, und dass von den im Jahre 2007 in der Bundesrepublik Deutschland statistisch erfassten 817.000 Freiberuflern rund 210.000 (2) den Kulturbereichen zuzuordnen sind...(3) Etliche unserer Kollegen leben mittlerweile am Rande des Existenzminimums, oder sogar noch darunter. Damit ist auch deren soziale Absicherung nicht mehr gewährleistet. Konkret bedeutet dies, dass schon heute zirka 30 Prozent (etwa 70.000) aller in der Bundesrepublik arbeitenden freien Kulturberufler nicht mehr über genügend finanzielle Mittel für eine Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung verfügen! (4)

Lobbyarbeit für mehr Transparenz

Die Situation erforderte also geradezu eine gemeinsame und unabhängige Interessenvertretung der Freien Kulturberufe. Um unsere Belange zu vertreten und unsere Forderungen durchzusetzen haben wir im Jahr 2003 den “ifk Interessenverein Freie Kulturberufe“ gegründet. Und da es noch jede Menge zu tun gibt, sind wir für jede Unterstützung dankbar - sei es in Form von Spenden für unsere Lobbyarbeit, sei es im Rahmen von Kooperationen oder Sponsorings. Wir sind nach allen Seiten hin offen.

(1) (Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA)
(2) (Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi), Referat Freie Berufe))
(3) (Quellen: Deutsches Institut für Freie Berufe (IFB) an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg sowie Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA))
(4) (Quelle: Institut für Medienforschung und Urbanistik (IMU) Begleitforschung für mediafon, das Beratungs- und Kooperations-Netzwerk für freiberufliche Dienstleister im Medien- und Kommunikationssektor)

Die SWR4-Reporterin Martina Klein (rechts) interviewt Adriana Rossi auf der Frankfurter Buchmesse 2007

Kontakt:

ifk
Interessenverein Freie Kulturberufe e.V.
Adriana Rossi
Vorstand
Postfach 10 44
73010 Göppingen

Tel.: 0 71 61 - 98 62 35
Fax: 0 71 61 - 98 62 36
Mobil: 01 71 - 24 44 36

E-Mail: info@freie-kulturberufe.de
Internet: www.freie-kulturberufe.de

Index

Armstroff, Matthias
Web- und Mediendesigner/Webdeveloper, Webconsultant, Onlineredakteur 24

Basien, Nicole
Design und Grafik, Textil und Malerei 25

Beck, Hildegard
Aquarell-Malerin, Buchautorin 07

Birk, Dietrich
Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg 04

Blochum, Arinya E. und Lamar M.
energetisches Feng Shui für Unternehmen 38

Dettlaff, Kamila und Berthold
Fotostudio und Friseursalon 20

Döbler-Schmid, Doris M.
Schreib- und Büroservice 35

Dubb, Johann
Programmgeschäftsführer der IB-Außenstelle Eislingen 33

Esslinger, Thomas
3-D-Visualisierungen, Konzeption, Mediendesign, Design und Architektur 26

Fuchs, Christel
Malerin 08

Gilbert, Karoline
Sängerin, Stimm-Trainerin, Marketing-Beraterin 29

Holz, Hans-Achim
PC-Hilfe 36

Imgart, Gernot
Stellv. Geschäftsführer der IHK Bezirkskammer Göppingen 06

Kage, Christina, Ninja-Nadine und Manfred P.
wissenschaftliche Dokumentation 21

Keierleber, Uwe
Gitarrist 30

Klein, Wolfgang
Schauspieler, Sprecher, Rezitator, Moderator, Präsentator, Regisseur und Realisator, Kommunikations-Trainer und Coach 19

Klett, Bettina
Leiterin Geschäftsbereich Kreativwirtschaft der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH 05

Löffler, Eveline
Skulpteurin 09

Nonnenmacher, Karin
Malerei - Fotos - Objekte 10

Noreikat, Rüdiger
Freier Grafiker und Kommunikations-Designer (ADG) 11

Reik, Barbara
Tai Chi-Lehrerin und Wellness-Trainerin 39

Richter, Valentina
Malerin 12

Roidl, Wolfgang
Fotodesigner, Bildautor 22

Roller, Rosemarie
Malerin 13

Rösler, Peter
DTP EDV-Schulung und -Beratung, private Arbeitsvermittlung, Bewerbungsberatung, Coach 37

Rossi, Adriana
Bild- und PR-Journalistin, Seminarleiterin 27

Scheller, Olaf
Fotograf 23

Schorlau, Detlev
Maler 14

Schröder, Claire
Helen Doron Learning Centres 32

Semmler, Bernd R.
Bildender Künstler 15

Spaeth, Ulla
Malerin 16

Stiefel, Gertrud
Kulturveranstaltungen und Seminare, Mineralien, Schmuck, Kunsthandwerk und Wein, Feng Shui- und Edelsteinberatung 40

Stolz, Isabel
Beraterin für Kommunikations- und Organisationsdienstleistungen 28

Stranz, Kurt
Fahrlehrer und Suchtberater sowie Fachberater für Kraftfahreignung 34

Teschner, Sibylle
Coaching - Begleitung - Beratung 41

Vetter, Ulrike
Helen Doron Learning Centres 32

Walenczyk, Roswitha
Malerin 17

Widenmann, Elke
Bildende Künstlerin 18

Wuckelt, Klaus
Mandolinenspieler 31

Impressum

Herausgeber:

ifk Interessenverein Freie Kulturberufe e.V.
(Geschäftsstelle)
Projekt KulturFreienTreff (KFT)
Landkreis Göppingen

Konzept und Redaktion:

Adriana Rossi
aropra Presse- und PR-Service
Postfach 10 44
73010 Göppingen
Tel.: 0 71 61 - 98 62-35
Fax: 0 71 61 - 98 62-36
Mobil: 01 71 - 8 24 44 36
E-Mail: info@aropra.de
Internet: www.aropra.de

Satz und Layout:

Alexander Rossi
Mediengestalter für Print- und Digitalmedien

Erscheinungsjahr:

2008

Bildnachweise:

Bei den verwendeten Bildern handelt es sich um privates Fotomaterial. Die anderen stammen von Ajay Singh und Colin Nixon (Titel), Lynne Lancaster (S. 2), Sanja Gjenero (S. 3), Graffiti (S.4), sowie Horst Alexy (Portrait Klaus Wuckelt, S.31)

Leistung und Haftung:

Sämtliche Inhalte dieses Portfolios wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Trotzdem kann keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben übernommen werden.

Alle im Portfolio publizierten Informationen und Hinweise sind pflichtfrei und werden unter Ausschluss jeder Gewährleistung und Haftung zur Verfügung gestellt. Hinsichtlich der Ergebnisse, die durch die Nutzung erzielt werden können, erkennen die User an, dass alle Angebote freibleibend und unverbindlich sind.

Jeder Euro hilft

Ehrenamt bedeutet nicht nur, dass viel Zeit ohne Entgelt in eine Initiative oder in Projekte investiert wird. Auch die ganz profanen Dinge wie Miete, Telefon, Büromaterial und Fahrtkosten wollen bezahlt sein. Aus den extra niedrig gehaltenen Beiträgen seiner Mitglieder kann der ifk Interessenverein Freie Kulturberufe e.V. keine Finanzen dafür generieren. Er ist auf Unterstützung von außen angewiesen - und da hilft jeder Euro.

Das Finanzamt Göppingen hat den ifk bei seiner Gründung nicht als gemeinnützig eingestuft. Dies ist sicherlich darauf zurückzuführen, dass der ifk deutschlandweit die einzige Interessenvertretung dieser Art ist und daher auf keine Erfahrungen zurückgegriffen werden konnten. Das bedeutet aber auch, dass er keine herkömmlichen Spenden-Quittungen ausstellen darf. Jedoch können Zuwendungen von Angestellten als Beiträge an einen Berufsverband geltend gemacht werden - bei Selbstständigen gehören sie zu den Betriebsausgaben.
Um auch alle anderen in den Genuss der steuerlichen Absetzbarkeit kommen zu lassen, ist der Vorstand derzeit bemüht, den Status der Gemeinnützigkeit für den ifk zu erreichen.

Selbstverständlich freuen wir uns auch über tatkräftige Hilfe im Organisationsbereich. Hauptamtliche gibt es hier ganz bewusst nicht. Insofern leisten alle Verantwortlichen die unterschiedlichsten Aufgaben in ihrer zumeist doch sehr knappen Freizeit. Ein Glück, dass zahlreiche dieser Jobs interessant und kurzweilig sind.

Sie möchten den ifk finanziell unterstützen?
Hier ist die Bankverbindung:
ifk Interessenverein Freie Kulturberufe e.V.
Konto 2 27 27 70 07
Volksbank Göppingen
BLZ 61 06 05 00

Sie haben Fragen zu einem Ehrenamt?
Dann freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme:
ifk Interessenverein Freie Kulturberufe e.V.
Adriana Rossi (Vorstand)
Tel.: 0 71 61 - 98 62 35
Fax: 0 71 61 - 98 62 36
Mobil: 01 71 - 24 44 36 E-
E-Mail: info@freie-kulturberufe.de

Wie auch immer Sie uns unterstützen
- haben Sie schon jetzt vielen Dank dafür!

Notizen

■ künstlerische/r Grafiker/in ■ künstlerisch-technische/r Mitarbeiter/in im Bereich Musik ■ künstlerisch-technische/r Mitarbeiter/in in der darstellenden Kunst ■ Kurmusiker/in ■ Landschaftsmaler/in ■ Layouter/in ■ Leadsänger/in ■ Lehrer/in ■ Lektor/in ■ Librettist/in ■ Lichtassistent/in ■ Lichtbildner/in ■ Lichtpult Operator ■ Liedermacher/in ■ Liedsänger/in ■ Location Scout ■ Maler/in ■ Märchenerzähler/in ■ Marionettenspieler/in ■ Maskenbildner/in ■ Materialassistent/in ■ MAZ-Techniker/in ■ Metallgestalter/in ■ Mischtonmeister/in ■ Mode-Designer/in ■ Model ■ Modellbauer/in ■ Moderator/in ■ Motion Control Operator ■ Motivaufnahmeleiter/in ■ Motorjournalist/in ■ Multimediadesigner/in ■ Mundartautor/in ■ Mundartdichter/in ■ Musicalsänger/in ■ Musik Supervisor ■ Musikbearbeiter/in ■ Musiker/in ■ Oberbeleuchter ■ Objektemacher/in ■ Online-Journalist/in ■ Operettensänger/in ■ Opernsänger/in ■ Oratoriensänger/in ■ Orchestermusiker/in in der "ernsten Musik" ■ Pädagoge/in ■ Pädagoge/in im Bereich bildende Kunst / Design ■ Pädagoge/in im Bereich Musik ■ Pädagoge/in im Bereich Publizistik ■ Pädagoge/in in der darstellenden Kunst ■ Pantomime/in ■ Performancekünstler/in ■ Popmusiker/in ■ Portraitmaler/in ■ Postproduction Supervisor ■ Präsentator/in ■ Pressefotograf/in ■ Print-Journalist/in ■ PR-Journalistik ■ Producer ■ Produktionsassistent/in ■ Produktionscontroller/in ■ Produktionsfahrer/in ■ Produktionskoordinator/in ■ Produktionsleiter/in ■ Produktionssekretär/in ■ Produzent/in ■ Programmierer/in ■ Publizist/in ■ Puppenbauer/in ■ Puppenspieler/in ■ Quizmaster ■ Radio-Journalist/in ■ Redakteur/in ■ Referent/in ■ Regieassistent/in ■ Regisseur/in ■ Reporter/in ■ Requisitenfahrer/in ■ Requisitenhilfe ■ Restaurator/in ■ Rezitator/in ■ Rigging Grip ■ Rockmusiker/in ■ Romanautor/in ■ Sachbuchautor/in ■ Sänger/in ■ Sänger/in in Folklore ■ Sänger/in in Show ■ Sänger/in in Unterhaltungsmusik ■ Schauspieler/in ■ Schriftsteller/in ■ Script Consultant ■ Script Doctor ■ Setaufnahmeleiter/in ■ Silberschmied/in ■ Solo-Sänger/in ■ Solo-Tänzer/in ■ Songwriter/in ■ Souffleu(r)/se ■ Sound Editor ■ Sound-Designer/in ■ Spezialeffekte Supervisor ■ Spezialeffekte Techniker/in ■ Sport-Journalist/in ■ Sportler/in ■ Sprecher/in ■ Standfotograf/in ■ Statist/in ■ Steadicam Operator ■ Stop Motion Animator ■ Story Boarder ■ Studiobauleiter/in ■ Stunt Koordinator ■ Stuntman/-frau ■ Stylist/in ■ Synchronsprecher/in ■ Synchrontonmeister/in ■ Szenenbildner/in ■ Szenenbildnerassistent/in ■ Tänzer/in ■ Tanzmusiker/in ■ Tanztherapeut/in ■ Technische/r Assistent/in ■ Telecine Operator ■ Texter/in ■ Textil-Designer/in ■ Textilgestalter/in ■ Theaterpädagoge/in ■ Tontechniker/in ■ Töpfer/in ■ Trickfilmzeichner/in ■ Trickzeichner/in ■ TV-Journalist/in ■ TV-Producer ■ Übersetzer/in ■ Unterhaltungskünstler/in ■ Unterhaltungsmusiker/in ■ Urkundenübersetzer/in ■ Varieté-Künstler/in ■ VFX Producer ■ VFX Supervisor ■ Video Operator ■ Video-Journalist/in VJ ■ Videokünstler/in ■ Videooperator ■ Web-Designer/in ■ Webmaster/-mistress ■ Werbefotograf/in ■ Werbespotsprecher/in ■ Werbetexter/in ■ wissenschaftliche/r Autor/in ■ Zauberkünstler/in ■ Zeichentrickfilmer/in ■ Zeichner/in ■ Zirkus-Artist/in

Schutzgebühr: 2,50 €